

# Oldenburger Schützenbund e.V.

Mitglied des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V. im Deutschen Schützenbund e.V.



## Protokoll Delegiertenversammlung am 04.03.2017 Weser-Ems-Halle, Oldenburg

### Fahneneinmarsch

Präsident Peter Wiechmann begrüßt die Fahnenabordnungen:

wir freuen uns, dass ihr auch heute wieder in so großer Anzahl für diese beeindruckende Darstellung unseres Bezirksverbandes angetreten seid und unserem Delegiertentag ein würdiges Erscheinungsbild gebt. Dieser eindrucksvolle Auftritt ist eine deutliche Präsentation unserer traditionellen Wurzeln. Es zeugt aber auch von der über 150-jährigen freundschaftlichen Verbundenheit unter den Vereinen und Kreisen. Diese unsere harmonische Einheit ist Grundstock der Stärke unseres Oldenburger Schützenbundes.

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch Präsident Peter Wiechmann

Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
verehrte Ehrengäste,  
Sportlerinnen und Sportler,  
sehr geehrte Majestäten,

ich eröffne die Delegiertenversammlung des Oldenburger Schützenbundes für das Jahr 2017 und heiße Sie, auch im Namen meiner Präsidiumskollegen, hier in der Weser-Ems-Halle recht herzlich willkommen.

Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, mit solch einem imposanten Fahneneinmarsch in die Hauptversammlung des größten Bezirksverbandes im Nordwestdeutschen Schützenbund starten zu dürfen. Von Zeit zu Zeit taucht regelmäßig die Frage auf, ob unser Auftreten in Uniformen auch heute noch zeitgemäß ist. Bei diesem Anblick von hier oben auf den gefüllten Saal, mit vielen gleichgesinnten Sportkameraden und verdienten Schützen fällt mir die Antwort nicht schwer. Es ist nicht nur der Eindruck von Freundschaft und Zusammenhalt, wir wissen aus unseren täglichen Begegnungen von vielen gemeinsamen Aktivitäten zur Förderung unseres Sports. Dieses gemeinsame Engagement kommt heute hier im Saal besonders zum Ausdruck. Es macht uns schon etwas stolz und gibt uns die Sicherheit positiv in die Zukunft zu blicken und motiviert mit Euch neue Aufgaben anzugehen.

Aufgaben und Entscheidungen für die Zukunft des Schützenwesens, über die wir in dieser Delegiertenversammlung im Sinne der Tradition und auch des Sports beraten wollen.

Wir hoffen, dass jeder Delegierte aus dieser Versammlung etwas für seinen Verein mitnehmen kann.

Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,

- Der erste Willkommensgruß gilt natürlich Euch als Delegierte der Vereine.

Aus Politik und Verwaltung:  
heißen wir willkommen und danken für die Teilnahme

- die Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg Frau Christine Wolff
- den stellv. Landrat des Landkreises Wesermarsch Dieter Kohlmann
- den stellv. Landrat des Landkreises Ammerland Torsten Wilters

Aus unserem Landesverband und den Nachbarbezirken begrüßen wir:

- den Präsidenten des NWDSB und Vizepräsidenten des DSB  
Herrn Jonny Otten
- den Präsidenten des Ostfriesischen Schützenbundes, Detlef Temmen
- den Präsidenten des Bezirksschützenverbands Grafschaft Hoya,  
Wilhelm Bäker sowie
- den Vizepräsidenten des Bremer Schützenbundes, Hans-Jürgen Krüger

Als Beauftragter für Sommerbiathlon im NWDSB begrüßen wir Marco Hahn.  
Marco wird uns unter Punkt 20 der Tagesordnung zum Thema Sommerbiathlon referieren.

Ich freue mich ganz besonders, unsere Ehrenpräsidenten begrüßen zu dürfen:

- Ehrenpräsident des OSB Herrn Hans-Dieter Fredehorst
- Ehrenpräsident des OSB Herrn Josef Rolfes

Euch beiden ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns, dass Ihr auch in diesem Jahr dabei seid.

Wie in jedem Jahr stehen uns auch unsere Ehrenmitglieder treu zur Seite:

- Ehrenmitglied OSB Frau Edith Cording
- Ehrenmitglied OSB Frau Maria Vogelsang
- Ehrenmitglied OSB Herrn Egon Schwarting
- Ehrenmitglied OSB Herrn Manfred Ostendorf
- Ehrenmitglied OSB Herrn Wilfried Albers

Unsere Ehrenmitglieder Horst Haß und Carl Westerkamp lassen sich entschuldigen.

Ein herzlicher Willkommengruß an unser Bundeskönigshaus:

- Bundeskönig Clemens Tewes vom BSV Bösel
  - Bundesdamenkönigin Angela Wiechmann vom SV Wiefelstede
- Unsere Bundesjugendkönigin Silke Turwitt und unser Bundesjugendkönig Hendrik Raudßus sind leider nicht anwesend.

Herzliche Willkommensgrüße an  
- die hier anwesenden Kreispräsidenten  
- und alle Mitarbeiter unseres Bezirkes

Ich begrüße unsere Musiker:  
Das Wildeshauser Musikcorps unter der Leitung von Winfried Famulla.

Ich hoffe, in meiner Begrüßung niemanden vergessen zu haben.  
Nochmals allen ein herzliches Willkommen.  
Ich wünsche unserem Delegiertentag einen guten Verlauf  
mit angeregten Diskussionen und guten Beschlüssen.

Peter Wiechmann übergibt das Wort an den Vizepräsidenten Friedrich Delmenhorst.

## **TOP 2 Totenehrungen**

Friedrich Delmenhorst bittet die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben, die Fahnenträger, die Fahnen zu senken und spricht die Totenehrungen:

Den Toten zum Gedenken  
Vielleicht können wir unser Leben wie ein Orchester sehen.  
Jedes Instrument hat seine Aufgabe und seinen Klang.  
Als großes ganzes erkling es für alle hörbar.  
Doch wenn nur eines fehlt, fehlt dem Ganzen etwas.  
Aus unserem großen Orchester der Oldenburger Schützen sind auch im  
vergangenen Jahr wieder die Stimmen einiger Schützenschwestern und Brüder  
verstummt.

In Ehrfurcht und Trauer gedenken wir aller, die durch Tod aus unserer Mitte  
abberufen wurden und uns die Schützentradition vorgelebt haben. Stellvertretend für  
alle Verstorbenen erinnern wir an folgende Mitglieder:

### **Christa Meyer, Schützenverein Tweelbäke**

Christa hat uns am 26.01.2016 im Alter von 61 Jahren für immer verlassen.  
seit dem 11.03.2009 stellvertr. Schriftführerin im Schützenbund Huntestrand Christa  
war eine Frau die durch Ihre hilfsbereite, fröhliche und offene Art überall beliebt und  
gern gesehen war.  
Sie arbeitete an der Schule am Borchersweg in Tweelbäke (Schule für Geistig- und  
körperlich Behinderte). Sie war sehr sozial eingestellt und ging in Ihrer Arbeit richtig  
auf. Sie hat ein Denkmal gesetzt in Ihrem Beruf und bei den Menschen die mit Ihr  
zusammen waren.  
Auch im Schützenverein Tweelbäke war Sie immer die erste wenn es um  
Arbeitsdienste ging.

### **Hans Holthusen, Schützenverein Hankhausen**

Hans verstarb am 18.02.2016 im Alter von 80 Jahren.  
Er war seit 1953 Mitglied im Schützenverein Hankhausen.  
Von 1967 bis 1976 war 2. Sportleiter im Verein und  
von 1976 bis 1991 und von 1995 – 2002 war er Hauptsportleiter.  
Von 1978 bis 2003 war Hans Sportleiter des Schützenkreises Rastede –Wiefelstede.

Die Schützenkönigswürde trug er in Hankhausen in den Jahren 1972, 1978 und 1994.

Hans war Träger der Goldenen Ehrennadel des OSB des NWDSB und des DSB sowie Träger des Ehrenkreuzes in Bronze des DSB.

Wir haben Hans Holthusen als einen Schützenbruder erlebt, der sich immer für den Schießsport und auch für den Schützenverein Hankhausen eingesetzt hat.

### **Elfriede Klimek und Kirsten Stender vom Schützenverein Hude**

Sie verunglückten tödlich im April 2016 auf dem Weg zu einem Wettkampf.

Elfriede war seit 1975 Mitglied im SV Hude und seit 2001 im SV Etzhorn.

In ihrem Stammverein Hude war sie besonders in die vereinsinterne Organisation von Veranstaltungen eingebunden.

Kirsten gehörte dem SV Hude seit 1995 an und war hier besonders in der Jugendarbeit aktiv.

Durch ihre Leistungen im Behindertensport des SV Etzhorn, dem sie seit 2013 angehörte,

wurde auch der Bundestrainer aufmerksam.

Beide hinterlasse eine große Lücke.

### **Johannes (Hannes) Tirre, Schützenverein Ekern**

Hannes verstarb mit 80 Jahren am 10.04.2016.

Er war seit 1958 Mitglied im Schützenverein Ekern.

Von 1959 – 1971 war er Hauptsportleiter im Verein von 1959 – 1971.

Von 1965 bis 1974 war er 1. Kreissportleiter im S.K. Bad Zwischenahn und

von 1971 – 1976 war er 1. Vorsitzender seines Vereins.

Ausgezeichnet wurde er mit der Goldenen Ehrennadel des OSB, dem Ehrenbrief des NWDSB sowie dem Ehrenkreuz in Bronze des DSB.

Hannes stand Zeit seines Lebens immer für seinen Verein ein

### **Adolf Oeljeschläger, SV Ocholt - Howiek**

Adolf verstarb am 13.09.2016 an seinem 93. Geburtstag.

Er war Gründungsmitglied zur Wiedergründung des SV Ochholt-Howiek im Jahre 1950.

Von 1950 bis 1990 war er zunächst als Schrift- u. Kassenführer und später in der Position des Präsidenten im SV Ochholt-Howiek aktiv.

Im Ammerländer Schützenbund engagierte er sich in den Jahren 1956 bis 2000 ebenfalls als Kassenwart und Schriftführer. Somit war er 44 Jahre im Präsidium des ASB tätig.

Sowohl im Verein wie auch im ASB wurde Ihm die Ehrenmitgliedschaft zuteil.

Ausgezeichnet wurde Adolf mit dem Ehrenbrief des NWDSB und dem Ehrenkreuz in Silber des DSB.

Wir verlieren mit Adolf einen hochverdienten und hochdekorierten Schützenbruder, der sich immer mit aller Kraft für das Schützenwesen in seinem Verein und im Ammerland eingesetzt hat.

### **Ehrenvorsitzender Heinrich Kröger, Schützenverein Hubertus Scharrel**

Der Ehrenvorsitzende ist im Alter von 95 Jahren am 01. Okt. 2016 verstorben.

Mitglied im Schützenverein Hubertus Scharrel seit 1938, darunter fiel eine 30jährige Vorstandstätigkeit im Verein, 14 Jahre als Schriftführer und 16 Jahre als Erster Vorsitzender.

Heinrich schied auf eigenen Wunsch in der Generalversammlung 1984 aus dem

Vorstand aus und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Auch in dieser Funktion war er stets ein sehr interessierter Vereinskamerad. Die Krone setzte er sich mit dem Königsschuss im Jahre 1989 auf. Der Schützenverein Hubertus ist Heinrich zu großem Dank verpflichtet.

### **Helmut Wieting, Schützenverein Klein-Scharrel**

Helmut verstarb am 08.12.2016 im Alter von 95 Jahren.

Er war seit 1950 Mitglied im Schützenverein Klein-Scharrel.

Helmut war von 1961 bis 1994, also 33 Jahre, Schriftführer im Schützenverein Klein-Scharrel und wurde nach seiner aktiven Vorstandsarbeit zum Ehrenschriftführer seines Vereins ernannt. Er war Träger der 60jährigen Treuenadel des DSB, der Goldenen Ehrennadel des OSB und des Ehrenbriefes des NWDSB.

Im Jahr 2002 wurde Helmut zum Ehrenmitglied des Ammerländer Schützenbundes ernannt. Helmut hat sich bis ins hohe Alter immer für seinen Verein eingesetzt.

### **Anke Meyer, Schützenverein Brettorf**

Anke verstarb unerwartet im Januar 2017 im Alter von 64 Jahren.

Sie war Damenleiterin im Schützenbund Wildeshausen von 1998 bis 2006.

Wir verlieren mit allen Verstorbenen verdiente Mitglieder, die sich vorbildlich für Belange des Schützenwesens eingesetzt haben. In unserer Erinnerung werden Sie als Freunde und Vorbild der Schützen bestehen bleiben. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Es wird das „Lied vom guten Kameraden“ gespielt.

Friedrich Delmenhorst dankt den Delegierten, dass sie sich zum Gedenken an die Toten erhoben haben.

Die Fahnenträger stellen die Fahnen hinter der Bühne ab.

### **TOP 3 Grußworte**

Peter Wiechmann bittet zunächst Frau Bürgermeisterin Christine Wolff um das Grußwort der Stadt Oldenburg.

Frau Bürgermeisterin Wolff bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße der Stadt Oldenburg. Sie lobt die Angebote und ehrenamtlichen Tätigkeiten innerhalb des OSB und spricht ihm ein insgesamtes Lob aus. Sie geht auf den Behindertensport ein, der auch im Schützenwesen einen großen Anteil hat und spricht hier die anstehende Sportlerehrung in diesem Bereich an, in der auch unsere erfolgreiche Schützin Elke Seeliger eine reelle Chance hat. Sie erwähnt die großen Erfolge unserer Schützendamen und fragt sich in diesem Zusammenhang, warum die Frauenquote innerhalb der Vorstände doch noch sehr gering ist. Abschließend macht sie allen Frauen Mut, einen Vorstandsposten anzustreben und gibt der Hoffnung Ausdruck, eines Tages eine Präsidentin an der Spitze des Oldenburger Schützenbundes zu finden.

Präsident Wiechmann bedankt sich bei Frau Wolff.

Er bittet dann den Präsidenten des Landesverbandes Jonny Otten um das Grußwort der übergeordneten Verbände.

Jonny Otten bedankt sich ebenfalls für die Einladung und überbringt die Grüße des NWDSB und des Präsidenten des DSB Heinz-Helmut Fischer. Er erinnert an die bedeutenden Ereignisse im letzten Schießsportjahr und hier insbesondere die Teilnahme an den Olympischen Spielen.

Jonny Otten berichtet weiter über den Fortschritt des LLZ und das damit verbundene Engagement von Peter Wiechmann. Er gibt seinem Bedauern über den Austritt von Vereinen Ausdruck und hofft, dass sich die Lage in naher Zukunft entspannt. Weiter macht er auf die Aktion „Stiller Star“ aufmerksam und weist auf den Würdeträger 2016 hin, ein Mitglied des OSB-Vereines Godensholt Klaus-Dieter Droste.

„Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten, darum sollten wir positiv und optimistisch an unsere Aufgaben im Schützenwesen herangehen“, lautet sein Schlusswort.

Peter Wiechmann bedankt sich bei Jonny Otten.

Er bittet die Kollegen der Nachbarbezirke um ihr Grußwort:

Es ist gute Tradition, dass auch unsere Nachbarbezirke sich an dieser Stelle einmal zu Wort melden. Liebe Kollegen, wer wird von Euch das Grußwort an unsere Delegiertenversammlung richten?

Vizepräsident Hans-Jürgen Krüger vom Bremer Schützenbund überbringt im Namen der Bezirke Bremen, Hoya und Ostfriesland die Grüße und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf sowie genügend Leute für die laut Tagesordnung zu besetzenden Posten

Der Präsident bedankt sich bei den Bezirken für die Grüße und die guten Wünsche, ganz besonders bei Hans-Jürgen Krüger:

Wir pflegen seit vielen Jahren eine gute Freundschaft unter den Nachbarn und verfolgen mit Interesse die jeweiligen Aktivitäten. Schön, dass ihr auch heute wieder bei unserer Hauptversammlung dabei seid.

#### **TOP 4 Feststellung d. ordnungsgem. Einladung und Stimmberechtigung**

Schriftführerin Renate Aichele stellt fest, dass mit Schreiben vom 09.01.2017 schriftlich jeder Verein zur heutigen Delegiertenversammlung eingeladen wurde. Gem. § 10 der Satzung ist eine Frist von mindestens 6 Wochen einzuhalten. Diese Frist wurde eingehalten und somit ist die Einladung ordnungsgemäß erfolgt.

Wie bereits in den letzten Jahren praktiziert, wurden die Tagesordnung und die Berichte der Sportleitung, der Damensportleitung und der Jugendsportleitung sowie das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 05. März 2016 auf der Internetseite des Oldenburger Schützenbundes veröffentlicht.

## Stimmberechtigung

Die Stimmberechtigung und die Zahl der Delegierten ergeben sich aus § 10 Abs. 2 der Satzung.

Die Mitgliederzahlen sind allen Vereinen per Jahresrechnung bekannt gegeben worden. Jeder Verein kann anhand dieser Mitteilung die Anzahl der stimmberechtigten Delegierten errechnen. Diese ist außerdem auf der zuvor genannten Internetseite zu ersehen. Aufgrund der Satzung ergibt sich folgende Stimmberechtigung:

Stimmenberechtigte Vertreter der Vereine:	377
Gesamtpräsidium:	49
<hr/>	
Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	426

Alle Delegierten haben auf Nachfrage eine Stimmkarte bekommen.

Folgende Stimmberechtigung wird festgestellt:

Stimmberechtigte der Vereine	179
Gesamtpräsidium	40
<hr/>	
Gesamt-Anzahl der Stimmberechtigten	219

## TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemäß § 12 Nr. 7 ist jede ordnungsgemäß einberufene Delegierten-Versammlung beschlussfähig, sofern die Hälfte der Delegierten anwesend sind.

Renate Aichele stellt die Beschlussfähigkeit fest, da zu dieser Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde und über die Hälfte der Delegierten anwesend sind.

## TOP 6.1 Änderung der Tagesordnung

Präsident Peter Wiechmann weist auf eine Änderung der mit Schreiben vom 09.01.2017 zugegangenen Tagesordnung zur heutigen Delegiertenversammlung hin.

Unter Tagesordnungspunkt 14 Unterpunkte j. bis l. haben wir die Wahl von neuen Referentenpositionen aufgelistet. Diese Positionen sind in unserer aktuellen Satzung noch nicht explizit dargestellt. Es können zwar zu jeder Zeit durch das Gesamtpräsidium weitere Referentenpositionen benannt werden, wir sind aber zu der Überzeugung geraten, dieses zunächst im Rahmen einer Satzungsanpassung eindeutig regeln zu wollen.

Da die Aufgaben der betroffenen Positionen für unsere laufenden Verbandsaktivitäten von hoher Wichtigkeit sind, möchten wir deren Besetzung vom Delegiertentag offiziell bestätigen lassen.

Wir schlagen daher vor, die Benennung der Position auf „Beauftragte für...“ zu ändern, und dann in der Abstimmung über die Besetzung zu befinden.

Es geht heute um die Beauftragten: Bezirkskader Nachwuchs; Liga-Leitung und Inklusion.

Alle Anwesenden sind mit der Änderung einverstanden.

## **TOP 6.2 Feststellung der Tagesordnung**

Schriftführerin Renate Aichele fährt mit der Feststellung der Tagesordnung fort. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung übersandt. Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung mit der vorausgegangenen Änderung wurden nicht mitgeteilt. Es wird einstimmig beschlossen, mit der vorliegenden Tagesordnung fortzufahren.

## **TOP 7 Genehmigung der Niederschrift DELI vom 05. März 2016**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 05. März 2016 ist auf der Internetseite des Oldenburger Schützenbundes veröffentlicht worden. Jeder hat somit die Möglichkeit, darin Einsicht zu nehmen, so die Schriftführerin. Bei Nachfrage wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Fragen werden nicht gestellt, es gibt keine Einwände und Ergänzungen seitens der Delegierten. Über die Genehmigung des Protokolls wird abgestimmt. Die Abstimmung ist einstimmig. Somit ist das Protokoll von 2016 genehmigt.

## **TOP 8 Rechenschaftsberichte – Jahresberichte**

### **a.) Bericht des Präsidenten – Peter**

Liebe Delegierte,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder  
verehrte Gäste,

in meinen diesjährigen Ausführungen zum Jahresbericht kann ich leider nicht auf außergewöhnliche Highlights zurückgreifen. In den zurückliegenden Jahren haben wir durch die Ausrichtung des Bundeskönigsschießens Im Deutschen Schützenbund und durch die Aufnahme des Schützenwesens in das Verzeichnis des immateriellen Weltkulturerbes auf uns aufmerksam machen können.

Diese außergewöhnlichen Ereignisse bieten sich leider nicht in jedem Jahr an.

Allerdings haben wir gerade mit dieser Auszeichnung eine Würdigung aktiver Kulturpraxis mit lebendiger Traditionspflege erhalten, die wir täglich erneut unter Beweis stellen sollten.

Ich kann Euch bestätigen, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, in allen Kreisen und Vereinen unseres Bezirksverbandes wird nach besten Kräften daran gearbeitet.

Dass in unseren Vereinen die Säulen des Schützenwesens bestens gepflegt werden, davon konnten wir uns aus vielen Besuchen in unseren Mitgliedsvereinen und aus den damit verbundenen Gesprächen überzeugen.

Wie in jedem Jahr erreichten uns die Einladungen zu den verschiedenen Vereinsjubiläen, denen wir soweit es sich einrichten ließ, natürlich gerne gefolgt sind.



Besonders hervorzuheben sind dabei folgende Jubiläen:  
200 Jahre Oldenburger Schützen von 1816 e.V.  
225 Jahre Schützenverein Schortens e.V.

Im Rahmen seiner Feierlichkeiten präsentiert sich jeder Verein in seiner eigenen Art. Ein sehr vielfältiges Bild, aus dem man einige Anregungen gewinnen kann.

Auch zur Präsentation erneuerter Schießstände wurden wir geladen.

In diesem Jahr konnten wir in Jeddelloh, Gristede und Reitland gratulieren.

Es ist immer wieder beeindruckend mit wie viel Engagement und Eigenleistung die Schützen in ihren Verein bemüht sind, attraktive Bedingungen für unseren Sport zu schaffen.

In allen Vereinen, ob klein oder groß, ist es das Bestreben, die Anlagen und Sportgeräte auf dem neuesten technischen Stand zu halten und auch das Sportprogramm ständig zu erweitern.

Attraktive Bedingungen fördern die Zufriedenheit der Mitglieder und motivieren zu sportlichen Spitzenleistungen.

Unsere Oldenburger Vereine nehmen dabei weiterhin eine Spitzenposition ein, mit der sie die Basis für die weitere positive Entwicklung ihrer Vereine legen.

An dieser Stelle sei auch hingewiesen auf die hilfreichen finanziellen Unterstützungen, die maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung dieser Maßnahmen beigetragen haben.

Ob Privatpersonen oder Firmen als Sponsoren, die verschiedenen Kommunen und nicht zuletzt die Kreissportbünde bzw. der Landessportbund. Ihnen allen gilt unser Dank, den ich an dieser Stelle nochmals, auch als Vertreter des Oldenburger Schützenbundes, für die geleistete Förderung unseres Sports aussprechen will.

Neben den Jubiläen und Einweihungen konnten wir an verschiedenen Schützenfesten in den Kreisen Ammerland, Cloppenburg, Delmenhorst und in der Wesermarsch teilnehmen.

Getanzt haben wir auf den Schützenbällen in Burhave, Gristede und beim Ammerländer Schützenbund. Wir konnten auch an den benachbarten Bezirkskönigsbällen in Ostfriesland und Hoya teilnehmen. Ein schöne Gelegenheit, neue Freundschaften aufzubauen.

Neben den Jahreshauptversammlungen vieler Vereine nehmen wir traditionell auch an den Delegiertenversammlungen unserer Kreise und der benachbarten Bezirken teil. Dabei geht es nicht nur darum, die Grußworte zu überbringen. Wir freuen uns immer, wenn sich die Gelegenheit gibt auch aktiv an den Diskussionen teilhaben.

Diese Veranstaltungen bieten beste Möglichkeiten zum Austausch mit den Schützen und auch mit Personen des öffentlichen Lebens. Dabei wurden auch im letzten Jahr viele Probleme angesprochen, Anregungen gegeben und teilweise auch Lösungen gefunden.

Gerne werden wir diese Besuche Eurer Veranstaltungen beibehalten. Unser Präsidium freut sich, wenn es an Euren traditionellen und den sportlichen Aktivitäten teilhaben darf.

An dieser Stelle nochmals unser Angebot, über unseren Internetauftritt auf eure aktuellen Veranstaltungen hinzuweisen.

Neben den Teilnahmen an den Vereins- und Kreisaktivitäten bemühen wir uns auch durch Maßnahmen des Bezirkes das Schützenwesen weiter nach vorne zu bringen. Dazu gehören an erster Stelle natürlich unsere sportlichen Wettbewerbe wie die Bezirksmeisterschaften sowie die Liga- und Rundenwettkämpfe.

In der Zeit von September bis Mai haben unsere Sportleiter mit ihren Vertretern, den Referenten und unzähligen ehrenamtlichen Helfern sowie der Unterstützung verschiedener Vereine ein attraktives Wettkampfprogramm für unsere Sportler organisiert. Ein funktionierendes Zusammenspiel aller Beteiligten, für das ich mich an dieser Stelle von Herzen bedanken möchte.

Es gehören ebenso dazu die Maßnahmen unserer Jugendleitung. Auch hier natürlich vorrangig die Meisterschaften und Rundenwettkämpfe, aber auch verschiedene weitere Aktivitäten, mit denen der Jugendvorstand aktive Unterstützung für die Nachwuchsarbeit unsere Vereine bietet, wie z.B.:

- Freizeitgestaltung durch das Pfingstzeltlager OSBi´s Camp
- Freizeitgestaltung und Wettbewerb auch für ungeübte Nachwuchsschützen. wie zuletzt mit dem OINaCup.  
Diese Veranstaltung wurde in 2016 letztmalig ausgetragen, die Planungen für eine alternative Maßnahme sind schon aufgenommen.
- Anregung der Jugendlichen zum ehrenamtlichen Engagement im Rahmen der Selbstverwaltung nach unserer Oldenburger Bezirksjugendordnung.  
Vom Bezirksjugendtag über den Landesjugendtag können hier bereits früh Einblicke in die Strukturen bis auf Bundesebene gewonnen werden.  
Durch aktive Beteiligung bereits im jugendlichen Alter besteht hier die Möglichkeit, das Interesse für ehrenamtliche Tätigkeiten zu wecken. Über diesen Weg besteht eine reelle Chance, Nachwuchs für unsere Vorstände zu gewinnen.
- mit dem Seminar „Nachwuchs gewinnen, halten, fördern“ bietet unser Jugendvorstand interessierten Vereinsjugendleitern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Gestaltung von Trainingseinheiten. Ein sehr vielfältiges Programm, das den Vereinen sicher einige Unterstützung geben kann.

Auch hier darf ich dem Jugendvorstand, dem Organisationsteam des Pfingstzeltlagers und den beteiligten Vereinen meinen Dank für das gute Gelingen der Veranstaltungen aussprechen.

Ein weiterer, sehr wichtiger Teil unserer Tätigkeiten sind die Informations- und Ausbildungsmaßnahmen. Entsprechend der Vorgaben verschiedener Gesetze, aber auch der Ausbildungsrichtlinie unserer Dachverbände sind wir Schützen angehalten, bestimmte personelle Qualifikationen vorzuhalten.

Auf Bezirksebene haben wir die Ausbildung für die

- Waffensachkunde
- Jugendbasislizenz
- Sportleiterqualifikation sowie deren Nachschulung zu organisieren

Leider haben wir noch immer Probleme, die Bedürfnisse unserer Vereine dabei ausreichend abzudecken. Unser Aufruf zur Mitarbeit im Ausbildungsteam der letzten Jahre hat uns dabei etwas weiter gebracht.

Wir konnten einige neue Mitarbeiter gewinnen und sie im Rahmen der letzten Ausbildungsmaßnahmen in die Materie einführen. Mittelfristig sind wir guter Dinge, dass wir unser Lehrgangsangebot mit der verstärkten Mannschaft weiter ausbauen können und auch die Bedarfe der Vereine abdecken werden.

Auch den Ausbildern für ihr Engagement und Ihren Einsatz an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Seit dem letzten Jahr bieten wir in regelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen zu aktuellen Fragestellungen. Dabei werden wir seitens des Landessportbundes, unseres Landesverbandes und des Trägers unserer Sportversicherung durch kompetente, externe Referenten unterstützt.

Gerade im Bereich Versicherungsschutz, Sportförderung und der rechtlichen Situation im Bau und Betrieb von Schießsportstätten konnten wir mit den vergangenen Vortragsreihen großes Interesse wecken und für die Teilnehmer auch viele Fragenstellungen klären.

Hauptverantwortlich für diese Maßnahmen ist unser Vizepräsident Stefan von Aschwege. Gerne nimmt er für weitere Termine Eure Anregungen und Probleme auf. Den beteiligten externen Referenten und Organisationen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

## **Weitere Punkte in 2016 für den Oldenburger Schützenbund**

### Landesschützentag

Vom 08.- 19.04. stand der Landesschützentag in Cuxhaven auf dem Programm: wichtige Entscheidungen zur weiteren Verbandsentwicklung sollten behandelt werden.

Der Landesschützentag in Cuxhaven wurde vom Bezirksschützenverband Elbe-Wesermündung hervorragend organisiert.

Der Schützentag verlief, wie bereits die beiden des Vorjahres, zwar kritisch, aber auf sehr sachlicher Ebene.

Bei allen kontroversen Diskussionen konnten wir eine würdige Festveranstaltung mit Ehrungen verdienter Mitglieder und erfolgreicher Sportler sowie einen fröhlichen Landeskönigsball feiern.

Eine Wandlung, die für die Zukunft hoffen lässt.

### Sport u. Deutsche Meisterschaften

Ich möchte den Sportberichten nicht vorgreifen, jedoch bleibt festzustellen, dass wir nach wie vor der erfolgreichste Bezirk im NWDSB sind.

Unsere Vereine waren im Jahre 2016 sehr erfolgreich - 26 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften – eine Steigerung um 20% gegenüber dem Vorjahr sind ein stolzes Ergebnis.

Hier vor allen Dingen machten wieder junge Sportler im Bereich Wurfscheibe den Erfolg perfekt.

Auch der Sommerbiathlon und die Schützen mit Handicap trugen mit ihren Leistungen zu diesem hervorragenden Ergebnis bei.

Zudem gab es viele gute Platzierungen – Platz 4 bis 10 – und das lässt auch für die Zukunft hoffen.

Unsere Schützen waren wiederum auf fast allen Deutschen Meisterschaften vertreten und haben die Farben ihrer Vereine und unseres Schützenbundes würdig vertreten.

Das herausragende Ereignis war aber sicherlich die Teilnahme von Elke Seeliger bei den Paralympics in Rio. Über ihre Erfolge bei mehreren Welt Cups, hatte sie zunächst für einen der Quotenplätze des Deutsche Teams gesorgt. Dank ihrer beständigen Leistungen später auch ihre persönliche Berufung ins Deutsche Team gesichert. Wir werden sicher noch lange an diese herausragende Leistung zurückdenken.

### Königsball

Nach dem einzigartigen Ball in 2015, den wir mit über 1000 Schützen in der großen EWE Arena feiern konnten, sind wir im vergangenen Jahr mit etwas gedämpften Erwartungen an die Planungen gegangen. Diese Unsicherheit war aber vollkommen unbegründet. Mit über 900 Besuchern feierten wir am 15.10.2016 einen fantastischen Ball und stießen damit an die Grenzen der Oldenburger Kongresshalle. Es war wieder ein tolles Erlebnis für uns mit den vielen Schützen auch abseits der Schützenhäuser einen schönen Abend zu verbringen.

Die Akzeptanz dieser Traditionsveranstaltung auch bei unseren jüngeren Mitgliedern wird durch den laufend sinkenden Altersdurchschnitt bestätigt.

Die Bewertungen unserer Gäste waren durchweg positiv.

Das ermutigt uns auf diese Art weiter zu planen.

Schön wäre es, wenn der Funken der Begeisterung auch auf den oder anderen weiteren Verein überspringt.

Es hat Spaß gemacht, diesen Event für Euch zu planen und mit Euch zu feiern.

### Vereine:

Am Jahresende hatten wir 185 Vereine.

Leider haben wir den SV Huntebrück durch Austritt und den SV Osternburg durch Auflösung verloren.

An dieser Stelle nochmals das Angebot, das wir seit viele Jahren schon gegeben haben. Wenn es Probleme gibt, sollte man den Kreis und uns mit ins Boot nehmen. Vielleicht können wir dann gemeinsam versuchen Lösungen darzustellen.

Auf der anderen Seite konnten wir in 2016 und auch schon in 2017 bisher je einen neuen Verein für uns gewinnen. Wir haben uns darüber sehr gefreut.

Wir begrüßen hier ganz herzlich

den Schießsportverein Damme e.V. und  
den Schützenverein Bürstel - Immer e.V.

Wir hoffen, dass Ihr Euch bei uns wohl fühlt und wünschen Euch viele Erfolge in den Strukturen des Deutschen Schützenbundes.

Somit können wir nach wie vor die gleiche Anzahl von Vereinen bei uns betreuen.

### Mitgliederentwicklung

Seit 2000 begleitet uns ein steter Mitgliederrückgang. Die Tendenz der letzten Jahre lässt allerdings hoffen, dass wir die Talsohle jetzt erreicht haben.

Per 31.12.2016 hatten wir als Oldenburger Schützenbund 19733 Mitglieder zum Meldetermin. Ein Rückgang von 204 Mitgliedern im Jahr 2016.

Der Nordwestdeutsche Schützenbund konnte im vergangenen Jahr erstmals sogar wieder einen Zuwachs von 391 Mitgliedern verzeichnen. (Durch den Zugang der 427 neuen Mitglieder des SV Bürstel-Immer lägen auch wir mit Zeitvershub von 6 Wochen ebenfalls bei einem Zugewinn von 223 Mitgliedern)

Nach wie vor sind wir mit diesen Zahlen stärkster Bezirk.

Das darf uns aber kein Ruhekitzen sein.

Wir wissen als Präsidium, wie schwer es ist, neue Mitglieder zu gewinnen.

Wir müssen alle unsere Angebote, kritisch in Frage stellen, ständig verbessern oder eventuell auch erweitern.

Ich erinnere nochmals an die Aktion Ziel im Visier.

Diese Aktion des Deutsche Schützenbundes, erstmals in 2012 ausgetragen, war seinerzeit ein super Erfolg.

Dieses Thema ist für uns alle, ob Verein oder Verband überlebenswichtig.

Sowohl auf Bezirks- Landes- wie auch auf Bundesebene ist man bestrebt aus den Erfahrungen der letzten Jahre auf Wünsche und Anregungen zu reagieren.

Wenn wir unserer rückläufigen Mitgliederentwicklung entgegenwirken wollen, sollten wir alles daran setzen diese Aktion wieder mit Leben zu erfüllen.

Ich möchte an dieser Stelle alle Vereine erneut dazu aufrufen sich an dieser Aktion wieder zu beteiligen.

Dabei ist der Termin des ersten Oktoberwochenendes nicht bindend.

Wichtig ist allerdings die Anmeldung eurer geplanten Maßnahme über den Schützenkreis beim OSB.

Nur über eine große Anzahl gemeldeter Aktionen ist es möglich auch werbewirksam auf allen Ebenen aufzutreten.

Wenn wir Schützen unsere Aktivitäten intensiv weiter vorantreiben, uns nicht gleich von irgendwelchen Nörglern und Besserwisser anstecken lassen, dann wird es weiterhin Leben in den Schützenständen und auf den Schützenfesten unserer Vereine geben.

Wir müssen als Schützenverein immer dicht an neuen Trends sein.

Sommerbiathlon ist seit einigen Jahren in einer guten Entwicklung,

Lichtpunktschießen ist ein weiteres Gebiet und seit 2015 bietet uns die Inklusion neue Möglichkeiten unseren Sport weiter voran zu treiben.

Nur durch attraktive Programme können wir uns im heutigen Freizeitangebot durchsetzen.

### Was bieten wir noch und wo sind wir aktiv

Wir engagieren uns weiterhin auch in den Strukturen unserer Dachverbände.

Ob im Präsidium, Gesamtpräsidium oder den einzelnen Ausschüssen unseres Landesverbandes. In allen Bereichen sind Oldenburger Schützen aktiv dabei und vertreten Eure Interessen. Natürlich muss man von Zeit zu Zeit dabei auch einmal

Kompromisse eingehen, diese wichen in der Vergangenheit allerdings nicht sehr weit von unserer Oldenburger Position ab.

Mit diesem zusätzlichen Engagement wollen wir unser Schützenwesen weiter verbessern und können auch die Interessen des Oldenburger Schützenbundes noch besser einbringen.

Wir pflegen die guten Freundschaften zu unseren Nachbarbezirken. Die gegenseitigen Besuche zu den Delegiertenversammlungen und den Königsbällen fördern den Zusammenhalt zwischen den Bezirken. Wir werden überall gut aufgenommen und stimmen uns in vielen Dingen gerne untereinander ab.

In der vor Jahren eingeführten Präsidentenrunde auf OSB Ebene betrachten wir auch ohne Tagesordnung und Protokoll in lockerer Atmosphäre aktuelle Themen.

#### Was wollen wir 2017 in Angriff nehmen?

Es sind noch einige Baustellen zum Abschluss zu bringen.

Die Verbesserung der Situation in unserm Ausbildungswesen liegt uns sehr am Herzen.

Wir haben erkannt, dass an der Basis sehr große Bedarfe stehen, die wir derzeit mit unserem Team zwar etwas besser aber immer noch nicht zufriedenstellend abdecken können.

Maßnahmen zur Senkung des Mitgliederrückgangs stehen auch sehr weit oben in der Rangliste unserer Ziele.

Bestenfalls natürlich die Gewinnung neuer Mitglieder und Vereine für unseren Oldenburger Schützenbund.

Natürlich wollen wir versuchen die Interessen unserer Mitglieder in alle Richtungen zu vertreten.

Allerdings sollte uns dabei klar sein, dass wir auch intern ein breitgefächertes Meinungsbild haben.

Somit kann man nicht in jeder Fragestellung auch Allen gerecht werden.

#### Abschluss

Liebe Delegierte, Schützenschwester und Schützenbrüder, verehrte Gäste.

Soweit meine Ausführungen zur Arbeit des Präsidiums im OSB für 2016.

Es war ein Jahr mit vielen Terminen und Aufgaben, tollen Erlebnissen und Erfolgen, leider auch ein paar Enttäuschungen und Sorgen.

Doch lassen wir uns davon nicht beeindrucken, seien wir mutig, stellen wir uns der Verantwortung und arbeiten wir motiviert an unserer Zukunft.

Abschließend gilt mein besonderer Dank den Vereinen. Ihr habt uns auch im Jahr 2016 unterstützt und immer gut aufgenommen.

Danke für dieses gute Miteinander.

Danke sage ich auch allen, die im Jahr 2016 für und mit dem OSB für das Schützenwesen in diesem Bezirk gearbeitet und viel geleistet haben.

Auch in 2017 möchten wir Euch ein guter Partner sein, bindet uns in Eure Planungen mit ein, gerne werden wir Euch weiter begleiten.

Unsere große Gemeinschaft kann vieles bewegen.

## b.) Bericht Bezirkssportleiter

Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
liebe Schützinnen und Schützen,

Wieder ist ein Jahr zu Ende!

Hier nun ein Rückblick.

Bei den Runden- und Ligawettkämpfen stagniert es. Im Bereich Lupi werden die Teilnehmer immer weniger. Man muss schauen, wie wir hier entgegenwirken können.

Dafür liefen die Bezirksmeisterschaften umso besser. Wir konnten wieder einen Anstieg der Teilnehmerzahlen verzeichnen.

	Gemeldete Schützen	Angetretene Schützen	Ausfallquote
2016	3311	2815	15 %
2015	3166	2629	16,96 %

Nicht so erfreulich sind die Vorbereitungen der Meisterschaften. Die Sportleiter und die Schützen können zeitweise sehr anstrengend und nervenaufreibend sein. Jeder ist sich selbst am nächsten und am wichtigsten.

Wenn man sich einmal die Teilnehmerzahlen und die Anzahl der Wettbewerbe (243 Disziplinen auf Bezirksebene und 3311 gemeldete Starter) genau betrachtet, sollte jedem klar werden, dass man es nicht jedem Recht (in Bezug auf Starttermine und Startzeiten) machen kann.

Leider gibt es auch immer noch Schützenkreise, in denen es keinen richtigen Kreissportleiter und somit festen Ansprechpartner gibt. Dadurch muss man leider häufig gleiche Dinge mehrmals machen bzw. mehrmals erklären, weil immer wieder andere Personen plötzlich für die Kreismeisterschaften verantwortlich sind.

Das macht keinen richtigen Spaß!

Hier kann ich nur an die Schützenkreise appellieren, doch einmal über diese Situation nachzudenken und auch einmal zu überlegen, ob man zum Wohle und zur Förderung des Sportschießens nicht mit einem anderen Schützenkreis fusionieren sollte.

Kommen wir nun zu den Erfolgen des Sportjahres 2016.

Wir waren so richtig erfolgreich!

1937 Sportler unseres Bezirkes haben eine Einladung zur Landesmeisterschaft erhalten. Ob auch alle gestartet sind, ist nicht bekannt. Es wurden bei der diesjährigen LM 512 Wettbewerbe durchgeführt. Die Sportler des OSB konnten 158 goldene, 152 silberne und 96 Bronzemedailles gewinnen. Insgesamt 406 Medaillen sind ein sehr gutes Ergebnis.

Nach München durften 211 Sportler fahren. Auch dort haben sie gezeigt, was in ihnen steckt.

Von den insgesamt in München erzielten 38 Medaillen für den NWDSB gingen 20 Medaillen auf das Konto unserer OSB-Sportler.

In Hannover bei den KK-Auflage-Wettbewerben wurde dann noch nachgelegt. Hier holten unsere Sportler nochmal vier Medaillen. Allerdings lief es dafür in Dortmund bei den LG-Auflage-Wettbewerben dann nicht ganz so gut. Hier mussten sich alle nur mit guten Platzierungen zufriedengeben.

In Bezug auf Rekorde waren unsere Sportler auch sehr erfolgreich. Es gab 54 Einzel-Landesrekorde und 7 Mannschafts-Landesrekorde.

An dieser Stelle nochmal ein ganz großes Dankeschön an die Sportler, dass ihr den Bezirk so toll vertreten habt und natürlich *Herzliche Glückwünsche* zu euren Erfolgen.

Größtes Highlight war die Teilnahme bei den Paralympics von Elke Seeliger (SV Etzhorn) in Rio. Eine Medaille konnte sie leider nicht erringen. Aber ein 11. Platz ist dennoch ein tolles Resultat.

Wir drücken ihr heute schon die Daumen, dass es ihr gelingt, bei den nächsten Paralympics 2020 in Tokio wieder mit dabei sein zu können.

Ich wünsche allen ein gutes Auge und eine ruhige Hand sowie ein erfolgreiches neues Sportjahr mit persönlichen Höchstleistungen.

Ein Dank auch an meine Kollegen im Präsidium für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

### **c.) Bericht Bezirksdamenleiterin**

Lieber Präsident, Liebes Präsidium,  
verehrte Gäste,  
Liebe Schützenschwestern, Liebe Schützenbrüder

Schauen wir gemeinsam zurück auf die Aktivitäten der Damen im Oldenburger Schützenbund:

Nach guter Sitte und altem Brauch beginne auch ich mit unseren erfolgreichsten Schützinnen, die bei Deutschen Meisterschaften eine Medaille erringen konnten.

Christa Ramke vom Moorriemer SV wurde in der Disziplin KK Zielfernrohr Auflage 50m Deutsche Meisterin und holte zusätzlich über die Distanz 100m die Bronzemedaille.

Sandra Bohlin, für den SV Etzhorn gestartet, wurde Deutsche Meisterin in der Disziplin Luftgewehr liegend SH2/AB2 mit Hilfsmittel und errang die Bronzemedaille in der Disziplin KK Liegendkampf SH2/AB2 mit Hilfsmittel.





3. Platz Anja Schröder Schützenkreis Rastede/Wiefelstede  
Luftgewehr Damen Altersklasse  
1. Platz Mannschaft: Schützenkreis Oldenburg Stadt

Einzel:  
1. Platz Susanne Heidorn Schützenkreis Oldenburg Stadt  
2. Platz Hannelore Bolte Schützenkreis Oldenburg Stadt  
3. Platz Marion Alers Schützenkreis Oldenburg Stadt

Luftgewehr Damen Altersklasse Auflage  
1. Platz Mannschaft: Schützenkreis Vechta

Einzel:  
1. Platz Cornelia Rüdebusch Schützenkreis Delmenhorst u. Umg.  
2. Platz Heidrun Menkens Schützenkreis Delmenhorst u. Umg.  
3. Platz Sabine Hempen Schützenkreis Cloppenburg

Luftgewehr Seniorinnen Auflage  
1. Platz Mannschaft Schützenkreis Vechta

Einzel:  
1. Platz Ulla Bocklage Schützenkreis Vechta  
2. Platz Gisela Hinrichs Schützenkreis Altes Amt Friesoythe  
3. Platz Christa Ramke Schützenkreis Wesermarsch

Luftpistole Damen  
1. Platz Mannschaft: Schützenkreis Vechta

Einzel  
1. Platz Mandy Horn Schützenkreis Bad Zwischenahn  
2. Platz Karina Rohn Schützenkreis Vechta  
3. Platz Alexandra Rolfes Schützenkreis Vechta

Den Steigerungspokal sicherten sich die Mannschaften:  
Luftgewehr Damen Schützenkreis Rastede - Wiefelstede  
Luftgewehr Damen Altersklasse Schützenkreis Altes Amt Friesoythe  
Luftgewehr Damen Altersklasse Auflage Schützenkreis Bad Zwischenahn  
Luftgewehr Seniorinnen Auflage Schützenkreis Vechta  
Luftpistole Damen Schützenkreis Vechta

Den OSB-Damen-Pokal errang 2016 der Schützenkreis Altes Amt Friesoythe

Das Bezirksfreundschaftsschießen haben wir in 2016 ebenfalls auf der Schießsportanlage in Etzhorn ausgerichtet. Insgesamt waren 177 Damen am Start. Der Bezirk Oldenburg belegte fünfmal den 1. Platz und einmal den 3. Platz. Zusätzlich wurden wir mit über 150 Ringen Vorsprung Gesamtsieger. Wieder einmal zeigten die Oldenburger Schützinnen hervorragende Leistungen.

Luftgewehr Damen

Mannschaft: 3. Platz Beste Einzelschützin aus Oldenburg 6. Platz Anke Horstmann

Luftgewehr Damen Alters-/Seniorinnenklasse

Mannschaft: 1. Platz Beste Einzelschützin aus Oldenburg

2. Platz Margrit Sieghold

Luftgewehr Damen Altersklasse Auflage

Mannschaft: 1. Platz Beste Einzelschützin aus Oldenburg

1. Platz Sabine Hempen

Luftgewehr Seniorinnen Auflage

Mannschaft: 1. Platz Beste Einzelschützin aus Oldenburg

3. Platz Marlies Schockemöhle

Luftpistole Damen

Mannschaft: 1. Platz Beste Einzelschützin aus Oldenburg 2. Platz Mandy Horn

Luftpistole Damen Alters-/Seniorinnenklasse

Mannschaft: 1. Platz Beste Einzelschützin aus Oldenburg 1. Platz Rita Müller

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Schützinnen, die für den Oldenburger Schützenbund an den Start gingen, bedanken.

Am 13. April fand die Kreisdamenleiterinnenversammlung statt. Ein weiteres Mal haben wir uns am 22. Oktober getroffen und uns von Norbert Strauch das Armbrustschießen erläutern lassen. Natürlich haben wir auch alle ein paar Schüsse abgeben dürfen. Von dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank an Norbert.

Die Rundenwettkämpfe sind fast beendet. In diesem Jahr ist die Teilnehmerzahl wieder um fünf Mannschaften auf 29 Mannschaften gesunken. Vielleicht sollten wir einmal darüber nachdenken, eine offene Klasse aus Damen und Herren anzubieten oder die 2. Bezirksklasse von 16 auf acht Mannschaften zu verringern, damit das Leistungsgefüge nicht so weit auseinander klafft.

In der 1. Bezirksklasse siegte die Mannschaft des SV Godensholt I.

Sieger in der 2. Bezirksklasse ist die Mannschaft vom SV Leuchtenburg und in der Luftpistolenklasse Linswege-Petersfeld.

Die 3. Bezirksklasse trägt in den nächsten Tagen noch ihren letzten Wettkampf aus.

Herzlichen Glückwunsch an die siegreichen Mannschaften.

Dieses ist nun mein letzter Bericht als Bezirksdamenleiterin. Auf der Delegiertenversammlung am 04.03.2017 werde ich mich nicht wieder zur Wahl stellen. Nach 4 Jahren im Präsidium und 10 Jahren als Ligaleiterin muss ich Tschüss sagen. Durch Veränderungen im beruflichen Umfeld ist es mir leider nicht mehr möglich, die Zeit zu investieren und die Verantwortung zu übernehmen, die das Amt mit sich trägt. Gerne blicke ich auf die vielen Veranstaltungen zurück, die ich besuchen durfte und auf die vielen netten Menschen, die ich kennen lernen durfte.

Es war eine schöne Zeit. Und da ich dem Schießsport nicht komplett den Rücken zukehren werde, laufen wir uns sicherlich noch häufiger über den Weg.

Zum Schluss heißt es noch Danke zu sagen:  
an das Präsidium für die gute Zusammenarbeit  
bei meinen Stellvertreterinnen Angela Harms, Marion Siemer, Anja Deeken und Anke Weilage, die mir immer hilfreich zur Seite standen  
sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die geholfen haben,  
dass alle Veranstaltungen ein Erfolg wurden.

#### **d.) Bericht Jugendleitung**

Liebe Jugendliche, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

es ist einmal wieder an der Zeit, eine Rückschau auf das Jahr 2016 zu tätigen. Mir persönlich scheint es, als wenn die Zeit von Jahr zu Jahr schneller rennt. Es kommt mir gar nicht so vor, dass mein letzter Jahresrückblick schon wieder solange zurück liegt.

Beim diesjährigen Nordwest-Cup konnten wir im Bezirksvergleich wieder einmal den 3. Platz erringen. Ralf Steenken hat dazu die Mannschaften gebildet und vor Ort die Betreuung übernommen.

Das Wochenende der Bezirksmeisterschaft Schüler lag wie gewohnt komplett in der Hand unseres Jugendvorstands. Alle Wettkämpfe verliefen nach Plan. Bei der zugehörigen Lichtpunktmeisterschaft steigerte sich die Starterzahl um 17 Starter auf 61 Gesamtstarter in den Disziplinen Lichtpunktgewehr und Lichtpunktpistole. Es wird die Zukunft zeigen, ob es uns allen gelingt, die Lichtpunktschützen bei der Stange zu halten und in die Luftdruckdisziplinen zu führen. Einige erfolgreiche Beispiele befinden sich bereits heute unter den Schülern im Luftdruckbereich.

An dieser Stelle nochmals Dank an alle Verein, die uns mit RedDot-Anlagen und beim Auf u. Abbau unterstützen.

Ich habe bereits im vergangenen Jahr über die schlechte Beteiligung an unserem Bezirksjugendtag berichtet. Im Jahr 2016 waren nur 10 von 16 Kreisen anwesend. Leider melden sich einige Kreise nicht einmal ab. Die anwesenden 10 Kreise nutzen allerdings nicht ihre volle Delegiertenzahl aus, so dass doch nur eine kleine Beteiligung zustande kommt. Der Bezirksjugendtag könnte mit größerer Beteiligung auch eine größere Außenwirkung erreichen. Es sollte unser aller Anliegen sein, dass wir auch in der Öffentlichkeit einen starken Nachwuchs darstellen können. Darum meine wiederholte Bitte: Besucht unseren Jugendtag und entscheidet mit über die zukünftigen Themen unserer Arbeit.

Veranstaltungen wie Bezirksjugendtag und Jugendausschusssitzung sollten nicht als reine Pflichtveranstaltung gesehen werden. Sondern auch als Plattform, wo Erfahrungen, Probleme und Ideen ausgetauscht werden können.

Die Rundenwettkämpfe liefen reibungslos. Allerdings gehen hier immer noch die Starterzahlen zurück. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, vereinsübergreifend

Mannschaften zu bilden. Bei Fragen zu diesem Thema könnt ihr uns gerne ansprechen.

Ein großer Dank geht an die Staffelleiter Dominik Kuck und Arnold Conrad. Auch danke an Renate für das Einstellen der Ergebnislisten ins Internet.

Im September trafen wir uns zum Ol-Na-Cup in Sandkrug. Leider konnten trotz der Änderungen in der Ausschreibung keine Startzahlerhöhung erreicht werden. Der Schützenverein Sandkrug hat alles super organisiert und einen tollen Rahmen gebildet. Die Fun-Meilen-Spiele kamen sehr gut an.

Im Jahr 2017 wird es keinen Ol-Na-Cup mehr geben. Wir haben alle Versuche in den vergangenen Jahren unternommen, die Starterzahlen zu steigern. Leider ohne Erfolg. Aber den ausrichtenden Vereinen ist der Aufwand für so ein geringes Starterfeld nicht zuzumuten.

Auf der Jugendausschusssitzung im November 2016 wurde das Ende des Ol-Na-Cups beschlossen. Als Alternative wird 2017 im September ein Kreisvergleichsschießen veranstaltet. Die genaue Ausschreibung wird auf dem Bezirksjugendtag vorgestellt und beschlossen.

Bei den Landesmeisterschaften und deutschen Meisterschaften waren wieder sehr viele Teilnehmer im Jugendbereich aus unseren Vereinen im OSB vertreten. Es wurden viele gute Leistungen erreicht. Die einzelnen Ergebnisse sind alle auf den Internetseiten der Verbände einzusehen.

Ein weiteres Thema, welches uns in diesem Jahr intensiv beschäftigt hat, war die zukünftige sportliche Unterstützung der Nachwuchsschützen. Es geht dabei um Trainings- und Kadermaßnahmen. Unter dem bekannten Motto „Nachwuchs – gewinnen halten fördern“ hat in Hahn-Lehmden ein Tageslehrgang Luftgewehrschießen Jugend u. Schüler stattgefunden. Solche Veranstaltungen wollen wir auch zukünftig anbieten. Weiter ging es um Einrichtung eines Jugend-Kaders. Der Einführungsprozess hat begonnen und kommt heute mit der Wahl eines Referenten Bezirkskader Nachwuchs einen weiteren Schritt voran.

Damit endet mein Rückblick auf das Jahr 2016. Ich persönlich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Stellvertretern und den Jugendsprecher/innen für die Unterstützung und geleistete Arbeit.

Wir, der Jugendvorstand, danken dem Präsidium für die gute Zusammenarbeit, sie stehen uns immer mit Rat und Tat zur Seite.

Ein letzter Dank geht an alle anderen, die uns unterstützt und an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben. Denn alles was wir anbieten, tun wir für unsere Jugend im Bezirk, also für eure Jugendlichen in euren Vereinen.

## **e.) Bericht Bezirksjugendsprecher**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, verehrte Ehrengäste,

auch bei uns war es wieder an der Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Hier also der Bericht der Jugendsprecher.

Erstes Ereignis des Jahres war wie immer der Nordwest Cup in Bassum. Auch 2016 konnten wir wieder den dritten Platz in unseren Bezirk holen. Besonders möchten wir die Ergebnisse der Lichtpunktschützen hervorheben, da diese in ihrer Disziplin den zweiten Platz erreichten. Großen Dank an alle Schützen, die an diesem Wettbewerb teilgenommen haben und an Ralf Steenzen für die Betreuung der Schützen.

Im April vertrat Nadine Hoppe die Bezirksjugendsprecher auf dem Landesschützentag in Cuxhaven. Erstmals verbrachten die Jugendsprecher und die anwesenden Präsidien einen gemeinsamen Kontaktabend. Bei Musik und hervorragendem Essen wurde viel geschunkelt und der Abend war ein voller Erfolg. Am Samstag kollidierte das Jugendprogramm leider mit dem Landesdelegiertentag. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit in einem ausgebauten Kirchturm zu klettern, was viel Spaß gemacht hat. Dennoch war die Enttäuschung über diese organisatorische Panne recht groß, da viele Jugendliche an der Deli hätten teilnehmen wollen. Abends fand der Landesschützenball statt. Auch hier war der Abend gelungen.

Im Mai stand der Bezirksjugendtag in Jaderberg an. Bei mäßiger Beteiligung wurden dort die Ehrungen für die Rundenwettkämpfe vorgenommen. Des Weiteren begrüßen wir Lena Scholz vom Wardenburger SV und Johanna Brünjes vom SV Ocholt-Howiek als neue stellvertretende Bezirksjugendsprecherinnen in unserem Team. Nadine Hoppe wurde als Bezirksjugendsprecherin wiedergewählt, womit wir über einen vollständigen Jugendvorstand verfügen.

An Pfingsten fand das OSBi-Camp in Scharrel statt. Mit 220 Teilnehmern war das Zeltlager zwar etwas besser besucht als im Vorjahr, dennoch dürften es, wie immer, auch ein paar Teilnehmer mehr sein. Mal sehen was 2017 bringt.

Einen erneuten Niederschlag musste der OL-Na-Cup im September mal wieder hinnehmen. Die Teilnehmerzahlen waren trotz neuer Ausschreibung wieder überragend schlecht, obgleich der SV Sandkrug eine hervorragende Fun-Meile für die Jugendlichen stellte. Sackhüpfen, Pömpeln, Apfeltauchen. Für alle Altersklassen wurde sich Mühe gegeben. Da diese Mühe des ausrichtenden Vereins bei den nichtteilnehmenden Vereinen offenbar nicht gewürdigt wird, hat sich der Jugendvorstand dazu entschlossen, den OL-Na-Cup nicht wieder auszurichten. Dies ist dem Ausrichter gegenüber die einzig richtige Entscheidung. Diejenigen, die darunter wirklich leiden, sind die Jugendlichen selbst. Es fällt nun erneut eine tolle Veranstaltung auf Bezirksebene weg, so dass die Schützen/innen noch weniger Möglichkeiten haben, sich auf anderen Schießständen zu beweisen. Besonders für die Kids tut uns dieser Schritt leid, doch es lässt sich nicht ändern.

Zwei Wochen später wurde der Landesjugendtag in Schwaförden vom Bezirk Diepholz ausgerichtet. Auf der gemeinsamen Sitzung von Bezirksjugendleitern und -sprechern wurde David Bent von den Oldenburger Schützen zum neuen

stellvertretenden Landesjugendsprecher gewählt. Wir wünschen ihm auf diesem Wege noch einmal alles Gute. Außerdem wurden von Torsten Meinking und Gerd Harzmeier weitere Ehrungen für besondere Leistungen vorgenommen.

Die Jugendausschusssitzung im November war etwas besser besucht als 2015. Jedoch ist auch hier auffällig, dass immer die gleichen Kreise fehlen. Es wäre schön, wenn wir nicht immer uns über mangelnde Teilnahme beschweren müssten, aber freuen uns umso mehr darüber, dass wir uns auf die teilnehmenden Kreise verlassen können.

Dies war also das Jahr 2016. Wir wünschen uns, dass die Beteiligung sich bei den Jugendveranstaltungen verbessert, danken dem Präsidium für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen hiermit noch einen angenehmen Verlauf der Versammlung.

## **f.) Bericht Schatzmeister**

### **1. Kassenlage und zu den Finanzen**

Es ist wieder soweit, ein Jahr rum, ein Jahr älter und ich stehe wieder hier oben, und freue mich, dass mich so viele Schützen anschauen. Klingt gut, ist aber nicht so. Ihr wollt ja wissen, was mir der Kasse los ist. Also kommen wir zum Kassenbericht 2016. Ich hatte mit einem leichten Minus gerechnet, aber es lief besser als gedacht. Der Überschuss betrug 4004,42 Euro. Zwei Tage später kamen aber noch zwei Rechnungen aus 2016 über rd. 2000,00 Euro. Trotzdem konnten geplante Investitionen und Anschaffungen getätigt werden. Wir sind mit einem Guthaben von 30.092,97 Euro gestartet. Am Jahresende waren 34.097,39 Euro an Guthaben zu verzeichnen.

Unser Rücklagenkonto hatte am Jahresende ein Guthaben von insgesamt 20.000,00 Euro. Dieser Betrag ist täglich verfügbar. Die Beiträge von uns an die Dachverbände wurden vollständig überwiesen.

Die Kassenprüfung hat am 21.02.2017 stattgefunden. Das Ergebnis wird euch noch vorgetragen. Die Beitragszahlungen für 2017 laufen. 114.000 Euro habe ich bereits an die Dachverbände überwiesen. Es fehlt aber noch einiges. Ich bitte Euch deshalb, die rückständigen Beiträge umgehend zu bezahlen. Die Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag zählt nicht. 195.000 Euro muss ich an den NWDSB und DSB abführen.

Wir kommen jetzt wieder zu der beliebten Rubrik, die schnellsten Zahler. Ich muss schon die einzelnen Stunden berücksichtigen, um das Ergebnis zu ermitteln. Die schnellsten 10 Zahler waren folgende Vereine:

Delmenhorst 1847, Huntstrand, Bokern-Märschendorf, Wangerooge, Lindern, Seefeld, Reitland, Jeddelloh I, Friedrichsfehn und Mühlen. Vielen Dank an diese Vereine aber auch an die anderen Vereine, die für 2017 schon gezahlt haben.

## 2. Rückstände

Bitte kurzfristig die rückständigen Beiträge zahlen. Am 25.05. 2016, also im letzten Jahr hatten noch 9 Vereine trotz erster Mahnung noch nicht bezahlt.

Das waren ca. 6000 Euro. Wir haben dann eine zweite Mahnung geschrieben. Bis August letzten Jahres waren dann immer noch folgende Vereine mit Ihren Zahlungen rückständig: Delmenhorst SBS, Hoyerswege, Vechta und Apen. Ebenfalls Huntebrück. Am 26.10.2016 waren dann alle Beiträge bis auf Huntebrück bezahlt. Hier mussten wir das erste Mal in meiner Laufbahn die Forderung an ein Inkassobüro abgeben. Dies war erfolgreich. Der Beitrag von 417 Euro wurde bezahlt. Der Verein hatte zusätzlich noch Kosten von rd. 100 Euro zu tragen. In diesem Jahr möchte ich kein Mahnverfahren haben. Vielleicht klappt das ja mal. Es sind jetzt noch 30 Vereine mit 36.000 Euro an Beiträgen offen. Zwei Einzugsermächtigungen haben wir neu bekommen.

## 3. Jahresabschluss 2016

Ich nenne hier nur einige Zahlen. Weitere Ausführung könnt Ihr per Mail von mir erhalten.

Beiträge:	27.500,00 Euro Einnahme
1,30 Euro/0,90 Euro/0,55 Euro	
Geschäftsstelle: Telefon, Miete, Porto	
Büromaterial und –Ausstattung	14.000,00 Euro Ausgabe
Reisekosten und Bewirtungen	8.000,00 Euro Ausgabe
Gehalt und Sozialleistungen	7.000,00 Euro Ausgabe
Sport: Wettkämpfe und BZM	8.000,00 Euro Einnahme
Preisgelder	4.500,00 Euro Ausgabe
Ankauf/Verkauf: Wettkampfpässe	
Scheiben, Nadeln, Abzeichen, Lehrgänge	5.500,00 Euro Einnahme
OSBi Camp	500,00 Euro Ausgabe
Königsball	3.000,00 Euro Ausgabe
= Überschuss	4.000,00 Euro

### Allgemeines:

Der barrierefreie Zugang zur Geschäftsstelle über die Terrasse ist jetzt fertig. Die Zuschüsse zur DM-Teilnahme sollen optimiert werden. Wir möchten den Betrag gern verdoppeln und künftig 50 Euro an alle Jugendteilnehmer auszahlen. Da ist das Geld sinnvoller eingesetzt.

Noch mal zur Erinnerung. Es gibt nur noch drei Konten. Rücklagen, Beiträge und Geschäftskonto. Die Nummern wurden am Jahresende bekanntgegeben und haben sich nicht geändert. Bitte in Euren Systemen ändern. Vielen Dank.

Sind noch Fragen? Ansonsten geht's jetzt weiter.



## **g.) Bericht Kassenprüfer**

Gerold Seghorn trägt den Bericht der Kassenprüfer vor:

Lieber Präsident Peter Wiechmann, liebes Präsidium,  
liebe Majestäten, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ich habe am 21.02.2017 zusammen mit den Sportkameraden Fokko Schmidt von den Oldenburger Schützen und Detlef Kreyer vom Schützenverein Großenkneten die Kasse in der Geschäftsstelle geprüft.

Gerold Hollje und Rolf Bödeker legten uns alle Belege, Buchungsunterlagen und Kontoauszüge vor. Wegen des gewaltigen Umfangs war nur eine stichprobenartige Prüfung möglich.

Wir fanden eine vorbildlich geführte Kasse vor, die keinerlei Beanstandungen zuließ. Jegliche Nachfrage wurde sofort durch die Schatzmeister oder den Präsidenten beantwortet.

Erlaubt mir noch 3 Bemerkungen:

1. Bei meiner Wahl vor 3 Jahren ging ich von viel zu hohen Ausgaben aus. In diesen Jahren zeigte man mir, dass alle Beiträge und Startgelder sehr sparsam und kostenbewusst ausgegeben werden.
2. Seit letztem Jahr zahlen wir wieder Kontoführungsgebühren. Gerold Hollje hat die Konten auf 2 reduziert. Auf dem Rücklagenkonto werden auch keinerlei Zinsen gezahlt. In Anbetracht der Guthabenhöhe auf den Konten und dem fehlenden Risiko sollte hier m. E. noch mal mit der Bank gesprochen werden.
3. Es gibt immer noch Schützenvereine, die nicht am Bankeinzugsverfahren oder SEPA-Mandat teilnehmen. Die hierdurch verursachte Mehrarbeit ist keinem ehrenamtlichen Schatzmeister mehr zuzumuten. Daher appelliere ich an die letzten 25-30% Vereine, dem Bankeinzug sofort zuzustimmen, denn die Mehrarbeit wird auch bei Euch weniger, und jede Fehlbuchung wird zuverlässig innerhalb 7-14 Tagen bereinigt.

Danke schön!

## **TOP 9 Beschlussfassung der Jahresrechnung**

Gem. § 11 b der Satzung obliegt der Delegiertenversammlung die Beschlussfassung über die Jahresrechnung und den Haushaltplan.

Der Präsident stellt die Jahresrechnung und den Haushaltsplan zur Abstimmung. Es sind alle Delegierten einverstanden.

Er dankt den Schatzmeistern für die vorbildliche Kassenführung.

## **TOP 10 Aussprache zu den Berichten**

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zu den Berichten.

## **TOP 11 Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums**

Von Seiten der Kassenprüfer wurde durch Gerold Seghorn die Entlastung des Schatzmeisters, des Präsidiums und des Gesamtpräsidiums beantragt.

Das Ergebnis der Entlastung ist einstimmig.

Gerold bedankt sich auch im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen für dieses Votum.

## **TOP 12 Ehrungen**

Präsident Peter Wiechmann ruft den Punkt Ehrungen auf:

Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,

Ehrungen sind ein Ausdruck des Lobes und der Anerkennung für sportliche und ehrenamtliche Leistungen einzelner verdienter Mitmenschen. Seit jeher sind sie daher auch ein fester Bestandteil der Hauptversammlungen und Delegiertentage.

Ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht selbstverständlich und verdient eine besondere Anerkennung. Dabei sollte es nicht nur um die Tätigkeiten der gewählten Vorstände gehen. Viele Schützen, auch ohne offizielles Amt, tragen oftmals im alltäglichen Vereinsleben zum Gemeinwohl bei und haben es ebenso verdient für ihr Engagement eine entsprechende Würdigung erfahren.

Ich darf nun Gerold Holje bitten, die Namen der zu ehrenden Personen mit den entsprechenden Verdiensten vorzutragen.

### **Ehrungen:**

#### **Silberne Verdienstnadel des Oldenburger Schützenbundes**

Heinz Jäkel, Oldenburger Schützen von 1816 e.V.

Heinz ist einer der stillen Mitstreiter im Hintergrund

Alljährlich steht er verlässlich bei der Durchführung unserer Meisterschaften zur Verfügung.

#### **Goldene Verdienstnadel des Oldenburger Schützenbundes**

Christian Böhme, SV Wildenloh e.V.

Seit vielen Jahren kennen wir ihn als Sportleiter der Wildenloher Pfauschützen. Viele Dinge hat er in seiner 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein vorangetrieben und umgesetzt. Seine Schützen liegen ihm sehr am Herzen.

Christian ist heute nicht anwesend.

Birger Holz, Oldenburger Schützen von 1816 e.V.

Birger ist als Schriftführer und Pressewart seit 2004 bis zum heutigen Tag eine tragende Größe im Vorstand der Oldenburger Schützen. Neben diesen Funktionen obliegt ihm seit über 18 Jahren die Wartung und Pflege der elektronischen Datenverarbeitung und der Telefonanlage in den Vereinsräumlichkeiten.

Klaus Harms, SV Godensholt e.V.

Klaus Harms wird für seine 21-jährige Tätigkeit als Schriftführer ausgezeichnet. Durch seine Zuverlässigkeit und seine Bescheidenheit genießt er im Verein und auch darüber hinaus hohes Ansehen.

Nach dem Ausscheiden aus dem Vereinsamt setzt Klaus sich als Gemeinderatsmitglied seit 2016 weiterhin für das Gemeinwohl tatkräftig ein.

Er wird von den Vereinen wegen seines selbstlosen Einsatzes von den Vereinskameraden sehr geschätzt.

Markus Büsing, SV Petersfehn e.V.

Markus ist Gründungsmitglied der Bogensportabteilung im SV Petersfehn.

Von 1995 an engagierte Markus sich ehrenamtlich zunächst als stellvertretender Bogensportleiter und seit 2010 bis heute in erster Reihe als 1. Bogensportleiter.

Auch auf Kreisebene hat er als Kreisbogenleiter von Beginn an Verantwortung mit übernommen.

Seit einigen Jahren können wir auch auf Bezirksebene bei der Ausrichtung unserer Meisterschaft auf ihn zählen.

Norbert Hedenkamp, SV Vielstedt

Von 1995 bis 1998 hat Norbert sich als stellvertretender Jugendleiter und im Anschluss bis 2016 als 1. Jugendleiter für die Nachwuchsarbeit im SV Vielstedt erfolgreich eingesetzt. Jetzt möchte er die Aufgaben in jüngere Hände legen. Wir danken für sein großes Engagement die Verdienste um das Schützenwesen.

Auch Norbert ist leider nicht anwesend. Seine Ehrung wird ebenfalls auf einer entsprechenden Veranstaltung nachgeholt.

Susanne Busch, SV Kayhauserfeld e.V.

Susanne ist seit 2007 als Schriftführerin im SV Kayhauserfeld verantwortlich für alle Verwaltungstechnischen Dinge.

Seit 2013 konnte der Verein sie auch für die Position der Damensportleiterin gewinnen.

Beide Positionen führt sie bis zum heutigen Tag sehr erfolgreich durch. Der SV Kayhauserfeld bedankt sich für Susannes stetigen Einsatz.

Jürgen Bölts, SV Godensholt e.V.

Über mehr als 10 Jahre hat Jürgen dem Festausschuss des Godensholter Schützenvereins vorgestanden und die Basis für eine bis heute attraktives Schützenfest gelegt.

In der Zeit von 1999 bis 2009 wurde er in das Amt des zweiten Vorsitzenden gewählt. In dieser 10-jährigen Tätigkeit konnte er in vielerlei Hinsicht positive Schritte in der Vereinsentwicklung anregen und umsetzen.

Seit 2009 steht er seinem Verein jetzt als Präsident vor und setzt seine erfolgreiche Tätigkeit in gewohnter Form fort.

Der SV Godenholt e.V. bedankt sich für dieses außergewöhnliche Engagement.

Bianca Harbers, SV Petersfehn e.V.

In Petersfehn die Frau für alle sportlichen Belange. Sie startete ihre Aktivitäten als Damensprecherin und stellvertretende Damensportleiterin.

Seit 2010 steht sie der Damenabteilung in erster Position vor.

Unter ihrer Verantwortung wurden zunächst die Damenabteilung und später auch die Jugendabteilung neu strukturiert. Dabei haben die umgesetzten Maßnahmen für eine deutliche Belebung der Vereinsaktivitäten geführt. Neben dem sportlichen Engagement hat Bianca sich auch stark für die Renovierung des Vereinsheims eingesetzt.

Der SV Petersfehn ist stolz auf diese selbstlose Sportkameradin.

Fokko Schmidt, Oldenburger Schützen von 1816 e.V.

Seit nunmehr 12 Jahren übt Fokko Schmidt seine Tätigkeit als Vereins-Schatzmeister sehr gewissenhaft aus.

In den letzten Jahren hat er diverse Projekte innerhalb der Gesamtanierung der Sportanlage am Johan-Justus-Weg angeregt, begleitet und teilweise selbst umgesetzt.

Innerhalb des Oldenburger Schützenbundes fungiert er derzeit als Kassenprüfer. Der Bezirk schätzt ihn als kompetenten und zuverlässigen Partner.

Gerold Seghorn, SV Tweelbäke e.V.

Gerold kann auf eine inzwischen 50-jährige Mitgliedschaft im DSB zurückblicken.

Seit 2002 hat er sich im Amt des Vizepräsidenten im Schützenkreis Huntestrand einen guten Namen gemacht.

Im Schützenverein Tweelbäke übernahm er 2015 das Amt des Präsidenten.

Auch Gerold bringt sich aktuell als Kassenprüfer für den Oldenburger Schützenbund ein. Wir danken Ihm für sein persönliches Engagement auf allen Ebenen unserer Verbandsstruktur.

Norbert Jeske, SV Godensholt e.V.

Norbert ist seit fast 25 Jahren der Finanzminister im SV Godensholt.

Beginnend 1993 als Stellvertreter, setzte er seine Karriere schon in 1995 als Schatzmeister fort.

In diese Zeit fallen 5 Umbauten der Schießanlage an deren Erfolg er durch Klärung der finanziellen Formalitäten maßgeblich beteiligt war.

Neben den Finanzgeschäften geht die Digitalisierung der Mitgliederverwaltung ebenso auf sein Konto.

Der SV Godensholt bedankt sich für die bisherigen 24 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit ohne Fehl und Tadel.

Jutta Marquard, SV Hahn e.V.

Jutta ist seit 1998 im unermüdlichen Einsatz für das Bogenschießen.

Seit 2008 gehört sie als stellvertretende Bogenleiterin dem erweiterten Vorstand im SV Hahn an. Im Jahre 2011 hat sie schließlich die Leitung der Bogensportabteilung übernommen. Auch auf der Ebene des Ammerländer Schützenbundes engagiert sie sich seit 2016 überaus erfolgreich.

Wir danken für diesen außergewöhnlichen Einsatz.

Jens Brunßen, SV Gristede e.V.

Jens hat sich als stellvertretender Sportwart von 2001 bis 2004 und als 1. Sportleiter von 2004 bis 2010 um den Schießsport verdient gemacht. Unter seiner Tätigkeit machte der SV Gristede sowohl in Bezug auf die Teilnahmen wie auch auf die daraus resultierenden Erfolge einen großen Sprung.

Seit 2011 hat Jens sich dem traditionellen Bereich zugewandt. Als Leutnant präsentiert er seinen Verein bei vielen Festen und Veranstaltungen stets von der besten Seite.

Klaus Kramer, SV Gehlenberg

Klaus ist seit vielen Jahren aktiver Schütze und betreut darüber hinaus seit 1996 als Jugendleiter erfolgreich den Nachwuchs des Vereins. Zudem ist er über Jahre maßgeblich an der Durchführung der Kreismeisterschaften im Alten Amtsbezirk Friesoythe beteiligt.

### Goldene Verdienstnadel des Nordwestdeutschen Schützenbundes

Holger Pophanken, SV Wildenloh e.V.

Sein 20-jähriges Dienstjubiläum als Kassenwart seines Vereins kann Holger in diesem Jahr feiern.

Seine Vereinskameraden testieren ihm eine sorgfältige und verantwortungsvolle Erledigung seiner Arbeiten.

Der SV Wildenloh bedankt sich für dieses langjährige Engagement.

Thorsten Pophanken, SV Wildenloh e.V.

Zwei Jahre Tätigkeit als Sportleiter, dann war in dieser Position Schluss. Als Außenstehender stellt man sich da dann gleich die Frage einer mangelnden Eignung.... es war aber ganz anders....

Besondere Qualitäten als Führungspersönlichkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzwille haben den Verein bewogen bereits nach diesem Kurzeinsatz die Vereinsführung komplett in Thorstens Hände zu legen.

20 Jahre erfolgreiche Tätigkeit als Präsident im SV Wildenloh liegen jetzt bereits hinter ihm... und weiter werden folgen.

Aber damit nicht genug: Im Gemeindefürerbund Edewecht gehört Thorsten seit mehreren Jahren ebenfalls zum Präsidium.

Holger und Thorsten sind leider heute nicht dabei. Ihre Ehrung wird in einem entsprechenden Rahmen nachgeholt.

Sven Guderjan, Oldenburger Schützen von 1816 e.V.

Nach 11-jähriger Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender, hat Sven im Jahr 2007 die Führung der Oldenburger Schützen von 1816 übernommen. In dieser Zeit hat er den Verein bisher mit sicherer Hand geführt und viel neue Impulse eingebracht.

Im Schützenkreis Oldenburg Stadt gehört er in der Position des Vizepräsidenten ebenfalls dem Vorstand an.

Der Oldenburger Schützenbund bedankt sich mit einem seiner mitgliedsstärksten Vereine für die überaus erfolgreiche Arbeit um das Schützenwesen.

### Goldene Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes

Martin Oltmann, BSV Bösel

Seit 1985 engagiert Martin sich im Vorstand des BSV Bösel

Beginnend mit der Organisation und Umsetzung von Schießsportveranstaltungen.

2009 wurde ihm das Amt des Vorsitzenden im Verein übertragen.

Seit 2012 bis heute steht er als Präsident auch dem Schützenkreis Cloppenburg erfolgreich vor und arbeitet seit dieser Zeit auch im Gesamtpräsidium des Oldenburger Schützenbundes.

Wir kennen Martin als verlässlichen Partner und danken für die gute Zusammenarbeit.

### Bronzenes Ehrenkreuz des Nordwestdeutschen Schützenbundes

Helmut Dittjen, SV Metjendorf e.V.

Helmut begann seine Laufbahn bereits 1985 als Jugendleiter im Verein

Im Schützenkreis Ammerland Rastede-Wiefelstede wurde ihm in 2008 die Position als Kreispräsident SK Rastede-Wiefelstede zugetragen. In dieser Funktion ist er gleichzeitig Vizepräsident im Ammerländer Schützenbund arbeitet ebenfalls im Gesamtpräsidium des Oldenburger Schützenbundes.

Auch Helmut danken wir mit dieser Ehrung für seine bisher für das Schützenwesen geleistete Arbeit.

Peter zur Jeddelloh, SV Aschhausen e.V.

Peter zur Jeddelloh kennen wir als Mann des Sports in ehrenamtlicher Funktion seit 1975. Beginnend als Vereinssportleiter im SV Aschhausen, hat er seine weiteren Aufgaben später vornehmlich auf Kreisebene wahrgenommen.

Von 1987 bis 1989 als stellvertr. Vors. Im SK Bad Zwischenahn

1989 bis heute als Kreispräsident im SK Bad Zwischenahn

Auch Peter ist in dieser Funktion ebenfalls Vizepräsident im Ammerländer Schützenbund und Mitglied unseres Gesamtpräsidiums im Oldenburger Schützenbund.

Seit vielen Jahren setzt er sich auch maßgeblich für die Förderung des Sommerbiathlons im SK Bad Zwischenahn ein.

Zwischenzeitlich haben einige Sportler auch durch seine Initiativen den Weg bis hin zu Deutschen Meisterschaften gefunden.

Da Peter hat sich für heute entschuldigt. Wir werden ihm seine Ehrung zu einem anderen Zeitpunkt überreichen.

Helmut Bohnhoff, SV Kayhauserfeld e.V.

Helmut ist einer uns allen aus vielen Aktivitäten in der Jugendförderung bekannt.

1984 bis heute Vereinsjugendsportleiter

1991 bis heute Vereinssportleiter

1988 bis 1999 stellvertr. Kreisjugendsportleiter

Von 2001 bis 2010 Kreisjugendsportleiter

über viele Jahre gehörte er zum Organisationsteam des Pfingstzeltlagers im Oldenburger Schützenbund.

In unserem Bezirk war er von 1991 bis 2010 stellvertr. Schriftführer

Seit 2006 gehört er unserem Ausbilderteam für die Jugend-Basis-Lizenz an.  
Wir sind Helmut für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet.  
Werner Strodthoff, SV Langenberg  
Werner ist inzwischen 30 Jahre ehrenamtlich als Funktionär im Schützenkreis Delmenhorst und Umgebung tätig.  
1985 - 1986 als stellvertretender Kreisjugendleiter  
1986 – 1997 als Kreisjugendleiter  
1997 – 2016 als Kreissportleiter  
Bei der Durchführung der Meisterschaften und im Sportausschuss des OSB ist er eine verlässliche Größe.

Jürgen Hasselberg, SB Wildeshausen  
Jürgen vertritt seit vielen Jahren als Kreispräsident den SB Wildeshausen im Gesamtpräsidium des Oldenburger Schützenbund.  
Wir kennen und schätzen ihn als kritischen aber immer fairen und verlässlichen Partner.

#### Goldenes Ehrenkreuz des Nordwestdeutschen Schützenbundes

Arnold Conrad, SV Linswege-Petersfeld e. V.  
Wir kennen Arnold seit vielen Jahren nicht nur als aktiven erfolgreichen Sportschützen. Bereits in jungen Jahren hat er sich auf Vereins- und Kreisebene schwerpunktmäßig für die Jugendarbeit eingesetzt.  
Im Oldenburger Schützenbund ist er seit 1996 im wieder in verschiedenen Positionen als Organisator und Mitarbeiter vornehmlich in der Jugendarbeit erfolgreich aufgetreten.  
Seit vielen Jahren organisiert er die Wettkämpfe unserer Nachwuchsschützen und liefert zeitnah die entsprechenden Ergebnisse und Tabellen verlässlich in die Vereine.  
Auch Arnold danken wir für die in den letzten 20 Jahren erbrachten Leistungen.

#### Ehrenkreuz des Präsidenten:

(Vortrag und Ehrung durch Peter am Ende der Ehrungen)

Walter Thie, Kreispräsident des SK Vechta  
Viele Jahre ist Walter Thie bereits als Kreispräsident ein gutes Bindeglied zwischen dem Schützenkreis Vechta und unserem Oldenburger Schützenbund. Er hat sich stets mit viel Herzblut für unsere Anliegen eingesetzt und dafür geworben.  
In den vergangenen Jahren hat er in seinen Bemühungen um die Entwicklung des Schützenwesens im Oldenburger Land mehrfach neue Vereine für unseren Bezirk gewinnen können.  
Wir kennen Walter als aktiven Mitarbeiter in unserem Gesamtpräsidium. Durch seine Hilfe haben wir in vielen strittigen Fragen schließlich zu einvernehmlichen Standpunkten finden können.  
Walter, es ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit, für die wir uns bei Dir bedanken. Ich hoffe wir werden diesen Weg noch lange gemeinsam gehen. Es macht Spaß mit Dir zu arbeiten.

## **TOP 13 Wahl der Stimmzähler**

Laut Gesamtpräsidiumsbeschluss stellen in vorgegebener Reihenfolge vier Schützenkreise die Stimmzähler.

In diesem Jahr sind das folgende Schützenkreise:  
SB Wesermarsch, Gerold Diers vom SV Mooriem;  
Bad Zwischenahn, Elmar Schmidt vom SV Petersfehn;  
Stadt Oldenburg, Udo Reiners-Näther vom SV Tell Wechloy;  
Altes Amt Friesoythe, Horst Winkelmann vom SV Elisabethfehn.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Stimmzähler werden im Block einstimmig gewählt.

## **TOP 14a. Verabschiedung**

Präsident Peter Wiechmann ergreift das Wort:

Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,

bevor wir aktiv zu den Wahlen schreiten, möchte ich an dieser Stelle noch ein paar Worte loswerden. Es hat sich sicherlich schon herumgesprochen, dass wir uns heute von einigen treuen Weggefährten verabschieden müssen.

Ich darf jetzt zu mir bitten:

- unseren Vizepräsidenten Friedrich Delmenhorst
- unsere Damensportleiterin Silke Zicht
- unseren stellvertretenden Schatzmeister Rolf Bödecker

Alle Drei haben über verschiedene Zeiträume und in verschiedenen Aufgabenbereichen maßgeblich zur Entwicklung unseres Oldenburger Schützenbundes beigetragen. Im Kreise des Präsidiums waren sie stets jeder für sich ein wichtiger Teil unseres Teams.

Berufliche und private Aspekte zwingen uns von Zeit zu Zeit, die eigene Position und damit auch unser ehrenamtliches Engagement neu zu überdenken. Nicht immer können wir in unseren Überlegungen dabei unseren Wünschen und Empfindungen folgen. Oftmals sind es dann Entwicklungen außerhalb unserer direkten Einflussmöglichkeit, auf die wir trotzdem zu reagieren haben.

Unseren drei Freunden ist es jetzt auch so ergangen. Sie haben sich die Entscheidung sicher nicht leichtgemacht. Letztendlich haben sie dann aber doch von einer erneuten Kandidatur in unser Präsidium absehen müssen.

Der Oldenburger Schützenbund und speziell wir Präsidiumskollegen sind Ihnen zu großem Dank verpflichtet. Sie haben neben der Familie, dem Beruf und den Aktivitäten im Vereine all ihre weitere Energie und Freizeit unserem Oldenburger



Schützenbund gewidmet. Wir verlieren mit Ihnen drei verlässliche Partner, zu denen wir im Laufe der Zusammenarbeit ein blindes Vertrauen entwickelt haben. Eine Zusammenarbeit, in der man sich auch über die Grenzen des eigenen Aufgabenbereichs hinaus gegenseitig unterstützt und geholfen hat.

So schwer es auch ist, sich an diese Situation zu gewöhnen. Wir akzeptieren Eure Entscheidung und möchten uns im Namen aller Oldenburger Schützen für Eure Verdienste um unseren Sport bedanken.

*Lieber Friedrich,*

*ich erinnere mich noch sehr genau an unser Telefonat in 2011, in dem ich versucht habe, dich als Schriftführer für den OSB zu gewinnen. Ich muss irgendwie durch einen glücklichen Zufall seinerzeit den richtigen Nerv gefunden haben. Bereits nach einer kurzen Bedenkzeit, dabei kann sich es kaum um eine ausführliche Abstimmung mit deiner lieben Frau Edith gehandelt haben, konnten wir uns über deine Zusage freuen.*

*Schnell haben wir uns als Präsidium und auch als Gesamtpräsidium an deine schnelle Zustellung der Sitzungsprotokolle gewöhnt. Mit der seither eingeforderten Einhaltung von Terminen und Fristen bedurfte es dann für den einen oder anderen schon einer etwas längeren Eingewöhnungsphase.*

*Als wir in 2014, zum Wechsel des Präsidenten, die frei werdende Position des Vizepräsidenten auch unter größten Anstrengungen nicht neu besetzen konnten, hast Du kurzerhand dieses Amt in Personalunion zur Schriftführerposition mit übernommen.*

*Sowohl als Schriftführer wie auch als Vizepräsident hast Dich sich schnell in die Aufgaben eingearbeitet und einen guten Kontakt in die Kreise und Vereine gefunden. Dabei hast Du In den zurückliegend 5 Jahren deiner Amtszeit für den Oldenburger Schützenbund und auch für den Nordwestdeutschen Schützenbund viel bewegt.*

*Wir schätzen Dich als verlässlichen Partner und ich persönlich als guten Freund.*

*Als Ausdruck des Dankes für Dein Wirken und Deine Unterstützung verleihen wir Dir im Namen des gesamten Bezirks heute das Kreuz des Präsidenten.*

*Liebe Silke,*

*aktiver Schießsport war für dich nicht Alles. Auch die Geselligkeit gehört seit jeher dazu. Mit dieser Einstellung hast Du schnell den Kontakt und das Vertrauen deiner Vereinskameraden im Schützenverein Brettorf gewonnen.*

*Bereits 1997 hat man Dir im Verein die Position der Damensprecherin anvertraut. Wie wir es von Dir in der Vergangenheit immer wieder erlebt haben, hast Du Dich der Aufgabe mit aller Kraft erfolgreich gewidmet und dich dadurch für weitere Aufgaben empfohlen.*

*Im Jahr 2005 konnten wir Dich als stellvertretende Sportleiterin in unserem Oldenburger Schützenbund gewinnen. Liga- und Rundenwettkämpfe waren neben den Bezirksmeisterschaften das Aufgabengebiet. Auch hier konntest Du neue Maßstäbe setzen. Eine gewissenhafte Vorbereitung mit immer aktuellen Ausschreibungen und lückenlos geplanten Saisonabläufen garantierten reibungslose Abläufe ohne viel Diskussion. Die komplette Berichterstattung mit vollständigen Ergebnistabellen und Setzlisten bereits wenige Stunden nach Wettkampfe im Internet und per Mail in die gesamte Region waren Dein Markenzeichen.*

*Als Damensportleiterin widmest Du dich jetzt seit 2013 den Damen unseres Bezirkes. Auch diese neue Aufgabe hast Du ohne Zögern angenommen und füllst sie von Beginn an sehr erfolgreich aus. Kreisvergleichs- und Bezirksvergleichsschießen stellen Dich ebenso wenig vor Probleme wie auch die Vertretung unseres Bezirkes im Landesverband.*

*Auch Dich schätzen wir als selbstlosen Teamplayer. Wenn Not am Mann war hast Du immer hilfreich zur Seite gestanden. Ob bei der Organisation der Bezirksmeisterschaften, bei EDV-Problemen oder wieder zeitbefristet als Zwischenlösung in dem Feld der Ligawettkämpfe, immer bist Du bereit. Auf Dich ist wahrlich Verlass.*

*Liebe Silke, auch Dich werden wir im Präsidium sehr vermissen. Wir danken Dir für die über 12-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Bezirksverband.*

*Auf Beschluss des Gesamtpräsidiums habe ich die Freude, Dich zum Ehrenmitgliedschaft im Oldenburger Schützenbund zu benennen.*

*Lieber Rolf,*

*bei Dir wird es etwas schwieriger. An Deine Anfänge im Oldenburger Schützenbund kann ich mich leider nicht besinnen. Das liegt nicht daran, dass ich alt und senil bin. Nein, ich war einfach noch nicht dabei.*

*In meinen Nachforschungen bin ich auf das Jahr 2001 gestoßen. In diesem Jahr hast Du das Amt des stellvertretenden Schatzmeisters im Oldenburger Schützenbund übernommen. Unsummen sind seither durch die Konten gelaufen. Dabei gerät auch schon mal etwas in Vergessenheit.*

*Nicht so bei Dir. Ob Beiträge, Lehrgangsgebühren, Start- oder Eintrittsgelder, alle schlummernden Posten werden wieder geweckt.*

*Seit 16 Jahren bist Du jetzt mit Gerold für die alle finanztechnischen Belange zuständig. Zu jeder Zeit kannst Du auf Fragen kompetent Auskunft geben.*

*Ständige unaufgeforderte Informationen zu den aktuellen Situationen sind auch bei Dir ein Zeichen der eingespielten Abläufe und des blinden Verstehens.*

*Wir haben deine ruhige und hilfsbereite Art im Präsidium sehr zu schätzen gelernt. Vielen von uns hast beim Einstieg in unser Ehrenamt begleitet und immer beratend zur Seite gestanden. Wir werden Dich vermissen.*

*Lieber Rolf, auch Dich darf ich auf Beschluss des Gesamtpräsidiums zum Ehrenmitglied im Oldenburger Schützenbund benennen.*

## 14b. Wahlen - gem. Satzung

a.) 1. Vizepräsident (4 Jahre) - bisher Friedrich Delmenhorst

Friedrich Delmenhorst scheidet aus.

Das Präsidium schlägt **Erwin Sperveslage** vom SSV Lohne vor.

Erwin stellt sich kurz vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Erwin nimmt die Wahl an.

b.) Damenleiterin (4 Jahre) – bisher Silke Zicht

Silke Zicht scheidet aus.

Das Präsidium schlägt **Angela Harms** vom SV Metjendorf vor.

Angela war bisher stellvertretende Damenleiterin im OSB.

Sie ist nicht persönlich anwesend, hat aber schriftlich mitgeteilt, dass sie die Wahl zur Damenleiterin annimmt, falls sie gewählt wird.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis: eine Gegenstimme und eine Enthaltung.

c.) Sportleiterin (4 Jahre) – bisher Rita Mehl

Das Präsidium schlägt **Wiederwahl** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis: eine Gegenstimme

Rita nimmt die Wahl an.

d.) Stellv. Schatzmeister (4 Jahre) - bisher Rolf Bödeker

Das Präsidium schlägt **Nicole von Aswegen-Hansing** vom SV Nordseebad Burhave vor.

Nicole ist seit 2007 stellvertretende Jugendleiterin im OSB.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Nicole nimmt die Wahl an.

e.) Referent Wurfscheiben (4 Jahre) – bisher Eiko Harms

Das Präsidium schlägt **Wiederwahl** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Eiko nimmt die Wahl an.

f.) Referent Bogen (4 Jahre) - bisher Ralf Zabel

Das Präsidium schlägt **Wiederwahl** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.

Ralf nimmt die Wahl an.

g.) Referent Vorderlader (4 Jahre) - bisher Manfred Bührmann

Das Präsidium schlägt **Wiederwahl** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.  
Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.  
Manfred nimmt die Wahl an.

h.) Schriftführerin (1 Jahr) – derzeit komm. Renate Aichele

Das Gesamtpräsidium schlägt **Renate Aichele** vom SV Langenberg vor.  
Renate führt dieses Amt seit September 2016 kommissarisch.  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.  
Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.  
Renate nimmt die Wahl an.

i.) stellvertretende Damensportleiterin (2 Jahre) – derzeit komm. Anke Weilage

Das Gesamtpräsidium schlägt **Anke Weilage** von der SSG Neuenkirchen-Bieste vor.  
Anke führt dieses Amt seit Dezember 2016 kommissarisch.  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.  
Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.  
Anke nimmt die Wahl an.

j.) Beauftragter Bezirksskader Nachwuchs (4 Jahre) – derzeit komm. Felix Otten

Das Gesamtpräsidium schlägt **Felix Otten** vom SV Ocholt-Howiek vor.  
Felix ist persönlich nicht anwesend, hat aber schriftlich mitgeteilt, dass er die Wahl zum Beauftragten Bezirksskader Nachwuchs annimmt, falls er gewählt wird.  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig

k.) Beauftragter LIGA (4 Jahre) - derzeit komm. Detlef Otten

Das Gesamtpräsidium schlägt **Detlef Otten** vom SV Ocholt-Howiek vor.  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig  
Detlef nimmt die Wahl an.

l.) Beauftragter Inklusion (4 Jahre) - derzeit komm. Werner Fredehorst

Das Präsidium schlägt **Werner Fredehorst** vom SV Etzhorn vor.  
Es gibt keine weiteren Vorschläge.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig  
Werner nimmt die Wahl an.

## **TOP 15 Wahl eines Rechnungsprüfers**

Der bisheriger Amtsinhaber Gerold Seghorn scheidet turnusgemäß aus. Wir danken Gerold für die gute Zusammenarbeit.

Ich bitte um Vorschläge aus dem Schützenkreis **Westerstede-Apen** für die Position des Rechnungsprüfers.

Vorschlag aus dem Schützenkreis Westerstede-Apen: **Alfred Siemer**. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis: zwei Enthaltungen  
Alfred nimmt die Wahl an.

Peter Wiechmann wünscht alle heute Gewählten Freude bei der Ausübung ihres Amtes im Team des OSB.

## **TOP 16 Haushaltsplan 2017**

Schatzmeister Gerold Hollje stellt den Haushaltsplan 2017 vor.  
Es gibt keine Fragen aus dem Kreis der Delegierten.  
Gemäß § 11 b. der Satzung wird der Haushaltsplan zur Abstimmung gebracht.  
Abstimmungsergebnis: eine Gegenstimme

## **TOP 17 Beschlussfassung über die Beiträge für das Rechnungsjahr 2018**

Das Präsidium schlägt vor, die Jahresbeiträge für das Rechnungsjahr 2018 wie bisher zu belassen, wenn aus der Versammlung heraus nicht der ausdrückliche Wunsch einer Beitragserhöhung besteht:

Schützen, Damen , Altersklasse, Senioren	1,30 €
Junioren A und Junioren B	0,90 €
Jugend und Schüler	0,55 €

Gemäß § 11 f. der Satzung erfolgt hierüber eine Abstimmung.  
Das Ergebnis ist einstimmig.

## **TOP 18 Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## **TOP 19 Berichte aus dem NWDSB**

Bericht – Deli OSB - 04.03.2017

Präsident Peter Wiechmann trägt den Bericht für den entschuldigten Vizepräsidenten Stefan von Aschwege vor.

NWDSB

Ziel im Visier / Regionalkonferenz / Infoabende

Mitgliederverwaltungsprogramm David 21

Klage des Bezirksschützenverbands Bremerhaven

Konsolidierung der Bezirksverbände Osnabrück und Bremerhaven

Ausbau des KK-Stands in Bassum

### **1. Ziel im Visier/ Regionalkonferenz/ Infoabend**

Durch die Änderung des Programmes und der Internetseite Ziel im Visier ist es für die teilnehmenden Vereine nicht mehr möglich Veranstaltungen direkt zu posten. Für die Vereine wird es dadurch gefühlt etwas uninteressanter Veranstaltungen unter den Namen und Logo Ziel in Visier zu veranstalten. Nach dem ersten Ruck des Anfangsjahres 2012 war in den folgenden Jahren leider schnell die Luft raus und die Vereine gaben Ihren Unmut kund.

Alle Vereine und Kreise wurden aus der Geschäftsstelle des OSB über die Veränderungen informiert. Gleichzeitig wurde auf die Regionalkonferenz des NWDSB hingewiesen, in der die Themen zu ZIV besprochen werden sollen. Bei der Regionalkonferenz am 28.05.2016 in Bassum waren wir mit mehreren Vertretern unserer Kreise und unseres Präsidiums vertreten.

Im Ergebnis der Regionalkonferenz wurde die verfehlte Informationspolitik des Landesverbandes angemahnt und nach mehr Infos über und um den Schießsport Vorort verlangt.

Die Vereine an der Basis müssen bei Veränderungen mehr mitgenommen werden und Ihnen muss Hilfestellung bei ihren Aufgaben gegeben werden. Ebenso ist es wichtig Harmonie zwischen den Schützen, Vereinen, Kreisen, Bezirken und Landesverband durch Kommunikation herzustellen.

Seitens des Bezirkes haben wir versucht, in Zusammenarbeit mit dem NWDSB und dem LSB darauf zu reagieren.

Am 06.07.2016 hat der OSB mit Hilfe von Referenten des NWDSB und des Landessportbund ein Infoabend zum Themenfeld Sportentwicklung in Rastede durchgeführt. Mit einer überwältigenden Beteiligung.

Die Themen waren:

- Fördermöglichkeiten des LSB,
- Sportstätten-Förderprogramm,
- Schießstandabnahmen,
- Ziel im Visier und Ergebnis der Regionalkonferenz.

Am 30.11.2016 waren wir in Altona ein zweites Mal mit den Themen dabei. Auch hier war die Resonanz sehr gut.

Am 16. März in Delmenhorst stehen Versicherungsfragen und Verantwortung im Vorstand auf der Agenda, hier werden wir von der NWDSB-Referentin für Versicherung, Frau Annegret Buchholz unterstützt.

Weiter in 2017 wollen wir mit Euch über Verbandsstruktur, Mitglieder und Angebote im NWDSB sprechen.

Diese Infoabende werden vom NWDSB und vom LSB kostenlos unterstützt. Vorschläge für die Vortrags- und Diskussionsabende werden gerne angenommen. Wir bemühen uns dann um entsprechende Referenten.

## **2. Mitgliederverwaltungsprogramm David21**

Der NWDSB wird ein Mitgliederverwaltungsprogramm für den gesamten Landesverband anschaffen. In enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund und dem Deutschen Olympischen Sportbund sowie mit den Bezirksverbänden soll die Mitgliederverwaltung im Landesverband aufgebaut werden. David21 ist ein schon in mehreren Verbänden bestehendes Programm und in seiner Funktion ähnlich unserem bestehenden Programm. Es wird für den OSB zu Erleichterungen kommen und für die Mitgliedsvereine zu mehr Transparenz führen.

Zukünftig werden die Mitglieder von den Vereinen selbst ergänzt. In besonderen Fällen wird durch die Geschäftsstelle des OSB Unterstützung gegeben.

Zurzeit werden nur ca. ein Drittel aller Mitglieder im Landesverband mit einer Zentralen Mitgliederverwaltung erfasst so wie wir es im OSB machen. Der OSB sieht der Einführung des Programms gelassen entgegen. Der aktuelle Datenbestand kann ohne große Aufwendungen direkt übernommen werden.

## **3. Klage des Bezirksschützenverbands Bremerhaven gegen den NWDSB, über die Aufnahme einer Schießsportgemeinschaft gebildet aus den zuvor ausgetretenen Vereinen.**

Der NWDSB hat die Aufnahme der Schießsportgemeinschaft abgelehnt, weil der Bezirk bei der Aufnahme der SSG gegen die Satzung des Landesverbands verstoßen hat. Das sah der Richter in der zweiten Instanz genauso.

Mit dem Austritt von mehreren Vereinen ging die Gründung einer SSG zeitgleich einher, um die Sportschützen weiter an Wettkämpfen teilhaben zu lassen. Die anderen Schützen blieben in Ihren Traditionsvereinen außerhalb des NWDSB.

Der klagende Bezirksschützenverband habe sich mit der Aufnahme der SSG außerhalb der Strukturen des gestuften Vereinswesens des Landesschützenverbandes und seiner Untergliederungen begeben und deshalb nicht rechtswirksam gehandelt, so der Richter.

Nach dem Urteil gab es bereits in Bremerhaven Gespräche über den Wiedereintritt von kompletten Vereinen, mit der Bedingung der Nachzahlung der Beiträge. Bisher blieben die Gespräche leider ohne Erfolg.

#### **4. Konsolidierung der Bezirksverbände Osnabrück und Bremerhaven**

Im Bezirk Bremerhaven konnten die vor einigen Jahren ausgetretenen Vereine bisher nicht zurückgewonnen werden. Die dem Verband treu gebliebenen Vereine haben aber Ihre Mitgliederzahl stärken können.

In Osnabrück ist nach dem Zusammenbruch des alten Vorstands des Bezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim wieder ein neuer Präsident mit einem kompletten Vorstand gewählt und man hat die Vergangenheit aufgearbeitet und wieder Zuwachs bei den Mitgliedern.

Für den 09. März ist auch im Bezirk Osnabrück Emsland Grafschaft Bentheim eine Gesprächsrunde zwischen Präsidiumsvertretern des Landes- und des Bezirksverbandes und den ausgetretenen Vereinen anberaunt. Gegenüber Bremerhaven gibt es im Vorfeld des Gespräches aus Osnabrück bereits deutlich Aussagen einiger Vereine, die auf eine Rückkehr in den Bezirks- und Landesverband schließen lassen.

Viele Themen und damit verbundene Arbeit haben die ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder des NWDSB zu schultern.

#### **5. Ausbau des Kleinkaliberschießstandes in Bassum**

Nach Aufhebung des selbst auferlegten Baustopps war sehr schwierig die Räder wieder in Bewegung zu setzen.

- Die ursprüngliche Konzeption für den Kleinkaliberstand wurde in einigen Bereichen verändert. (Hintergrund dazu waren Überlegungen um Invest und Folgekosten zu senken)
- Dazu mussten im Planungsgutachten eine Veränderung angezeigt und durch verschiedenen Behörden mit bestätigt werden. Dieses Verfahren ist inzwischen positiv abgeschlossen.
- Auf Basis der veränderten Planungsgutachten wird derzeit die Konzeption überarbeitet und neue Ausschreibungsunterlagen erstellt. (Wir rechnen im April mit den Ergebnissen)
- Die Höhe der Bausumme zwingt den Verband zur öffentlichen Ausschreibung.
- Wichtig ist es bei der öffentlichen Ausschreibung, dass nur Angebote zugelassen sind, die den Auflagen der Genehmigungsbehörde entsprechen.
- Die bisher vorliegenden Angebote mussten auf Grund der veränderten Konzeption und der fehlenden Vergleichbarkeit verworfen werden.



Nach dem sehr zögerlichen Neustart gewinnt der Projektfortschritt jetzt etwas an Geschwindigkeit. Erste Beauftragungen für Be- und Entlüftung, elektronisches Auswertesystem, Kugelfänge und Schützenstände sollten zum Sommeranfang platziert können.

**TOP 20 Thema: Sommerbiathlon als aufstrebende Disziplin  
Referent Marco Hahn**

Marco Hahn referiert über den Sommerbiathlon im Vergleich mit dem Target-Sprint.

**TOP 21 Verschiedenes – Wünsche – Anregungen – Peter**

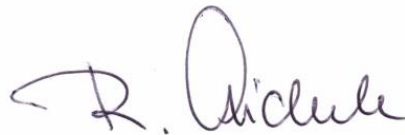
Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt Präsident Peter Wiechmann sich für die Teilnahme an der diesjährigen Delegiertenversammlung, die ohne Konflikte mit engagierten Delegierten abgehalten werden konnte und wünscht allen eine angenehme Heimreise.

Er schließt die Versammlung um 17:55 Uhr.

Es folgt das Lied „Heil Dir o Oldenburg“ und der Fahnenausmarsch.



**Peter Wiechmann**  
-Präsident-



**Renate Aichele**  
-Schriftführerin-